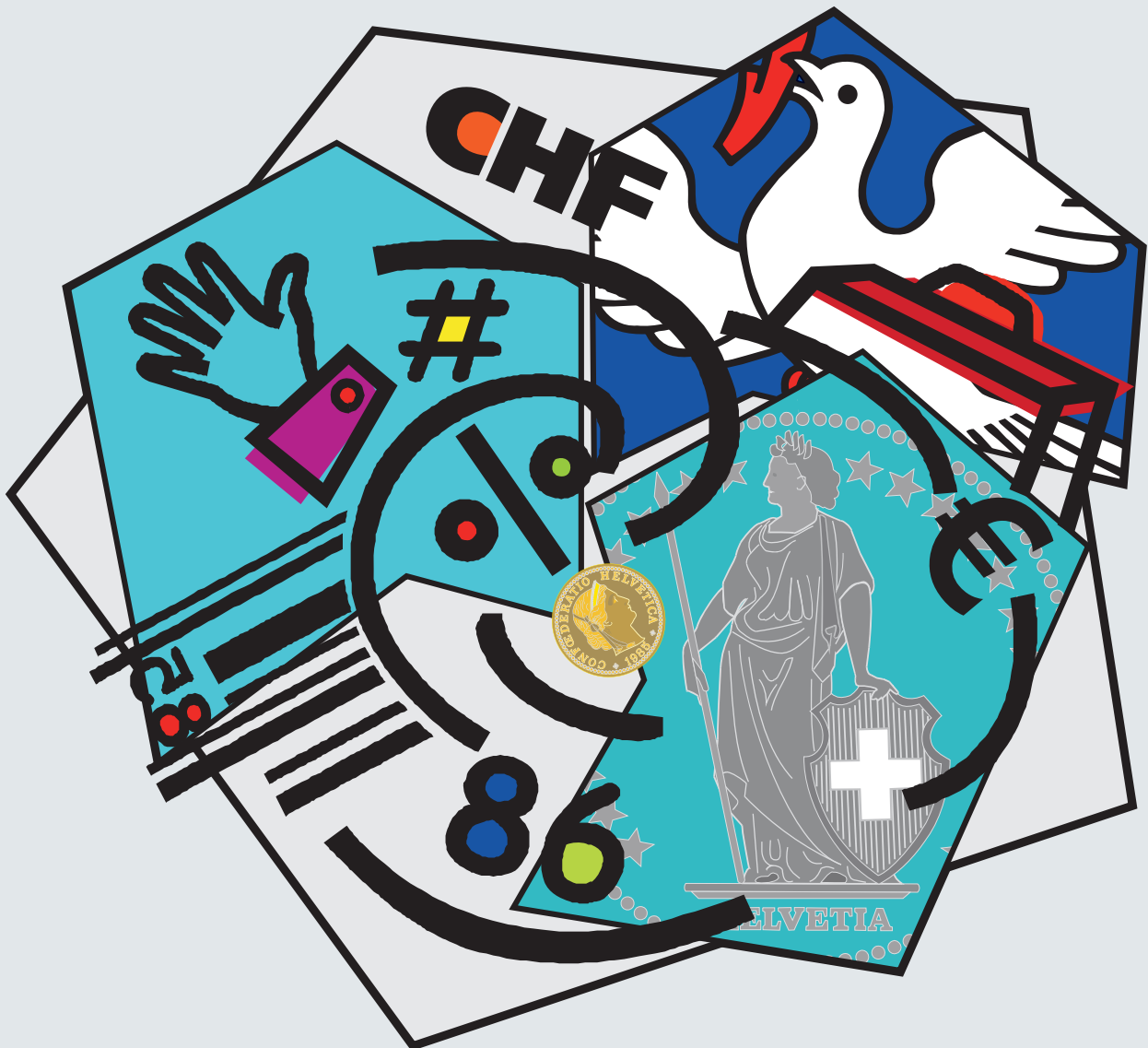




Gemeinde **Eschen**
www.eschen.li

Info



Jahresrechnung
2006

Jahresrechnung 2006

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Gesetzliche Bestimmungen	2
Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2006	3
Kennzahlen der Jahresrechnung im Vergleich mit vier Vorjahren.	17
Finanzierungsausweis.	18
Bestandesrechnung per 31. Dezember 2006	20
Laufende Rechnung 2006 – Zusammenfassung	22
Laufende Rechnung 2006 im Detail.	22
Investitionsrechnung 2006 – Zusammenfassung	40
Investitionsrechnung 2006 im Detail	41
Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2006	44
Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2006	47
Stiftungen und Fonds.	48
Revisionsberichte	49
Voranschlag 2007	52

Gesetzliche Bestimmungen

Auszug aus dem Gemeindegesetz vom 20. März 1996

D. Gemeinderechnung

Art. 99

Gliederung

1) Die Gemeinderechnung gliedert sich in Verwaltungs- und Vermögensrechnung.

2) Für die Gemeindeunternehmen werden besondere Verwaltungs- und Vermögensrechnungen geführt.

Art. 100

Verwaltungsrechnung

1) Die Verwaltungsrechnung weist die Aufwände und Erträge eines Rechnungsjahres aus.

2) Die Verwaltungsrechnung gliedert sich in die Laufende Rechnung und die Investitionsrechnung.

3) Rechnungsjahr ist das Kalenderjahr.

Art. 101

Vermögensrechnung

1) Die Vermögensrechnung enthält die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verpflichtungen (Passiven) sowie das Eigenkapital oder den Bilanzfehlbetrag.

2) Die Vermögensrechnung erfasst die Aktiven und Passiven am Ende des Kalenderjahres.

Art. 102

Inhalt

1) Die Gemeinderechnung enthält:

- a) die Aufwände und Erträge des Rechnungsjahres (Verwaltungsrechnung);
- b) den Stand und die Zusammensetzung des Gemeindevermögens am Jahresende (Vermögensrechnung);

- c) die Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen;
- d) den Stand der Verpflichtungskredite;
- e) die Rechnungen der Stiftungen;
- f) die Vermögens- und Verwaltungsrechnungen der unselbständigen Betriebe und Anstalten.

2) Auf die Gemeinderechnung finden die für den Voranschlag aufgestellten Grundsätze sinngemäss Anwendung.

G. Verwaltung der Finanzen

Art. 113

Gemeinderechnung; Revision

1) Der Gemeindekassier hat die Gemeinderechnung über das abgelaufene Rechnungsjahr bis spätestens Ende Mai des folgenden Jahres zu erstellen und dieselbe der Geschäftsprüfungskommission zur Revision vorzulegen. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren und den Befund zusammen mit der Gemeinderechnung an den Gemeindevorsteher zur Weiterleitung an den Gemeinderat zu übergeben.

2) Für den Fall der nicht rechtzeitigen Erledigung der Revision hat der Gemeindevorsteher das Recht, die Geschäftsprüfungskommission zu ermahnen und allenfalls Anzeige bei der Regierung zu erstatten.

3) Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission während 14 Tagen öffentlich aufzulegen und auf Verlangen schriftlich auszufolgen.

Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2006

Allgemein

Der konjunkturelle Aufschwung der liechtensteinischen Volkswirtschaft hat sich fortgesetzt, so aus dem Konjunkturbericht des Amtes für Volkswirtschaft für das zweite Halbjahr 2006. Sowohl die Industrieunternehmen als auch die Finanzdienstleister weisen im zweiten Halbjahr 2006 hohe Zuwachsraten auf. Die konjunkturelle Bergfahrt hat sich auch nach dem guten Jahr 2005 fortgesetzt.

Die Verkaufserlöse von 20 grösseren Unternehmen lagen im zweiten Halbjahr 2006 14 Prozent höher als im zweiten Halbjahr 2005. Besonders stark zulegen konnten dabei die Industrieunternehmen, wie sich aus den Mehrwertsteuerdaten ergibt.

Die direkten Warenexporte der liechtensteinischen Unternehmen florieren. Für das ganze Jahr 2006 ergab sich ein Exportwachstum von 12 Prozent. Eine hohe Zunahme bei den betreuten Kundenvermögen können die liechtensteinischen Banken nach dem Jahr 2005 (+20%) mit einem weiteren Plus von 25 Prozent auch im Geschäftsjahr 2006 verzeichnen.

Die liechtensteinische Volkswirtschaft weist nunmehr seit drei Jahren ein ununterbrochen starkes Beschäftigungswachstum auf. Gemäss der provisorischen Auswertung der amtlichen Statistik per Ende 2006 hat sich die Zahl der Beschäftigten im Jahr 2006 um 2.4 Prozent erhöht. Dies entspricht einem Beschäftigungszuwachs von rund 700 Personen. Ende 2006 waren rund 30 900 Personen in Liechtenstein beschäftigt.

Wichtige Indikatoren im Herbst 2006 zeigten auf, dass die Aussichten für ein weiteres, relativ kräftiges Wachstum intakt waren. Dies unterstrich auch die im vierten Quartal durchgeführte Konjunkturumfrage der amtlichen Statistik Liechtensteins. Sie ergab die positive Lagebeurteilung der Industrie und des warenproduzierenden Gewerbes der letzten sieben Jahre. Die mittlerweile veröffentlichten Jahresergebnisse verschiedener grosser Liechtensteiner Unternehmen im Finanzdienstleistungs- und im Industriebereich

unterstreichen diese Feststellungen eindrücklich. Die Wachstumstempi der Industrie und der Finanzdienstleister haben sich angeglichen und befinden sich auf einem recht hohen Niveau.

Diese positive Entwicklung hat sich erwartungsgemäss auch im Ergebnis der Gemeinderechnung niedergeschlagen. Besonders in den deutlich angestiegenen Zuwachsraten der verschiedenen Steuerarten lässt sich die gute Konjunkturlage wieder finden.

Das Kalenderjahr 2006 war durch eine Abnahme der Arbeitslosenzahlen gekennzeichnet. Ende des Berichtsjahres wurden vom Amt für Volkswirtschaft 689 Arbeitslose gemeldet, dies bedeutet innert Jahresfrist eine Abnahme von 42 Personen. Per Ende April 2007 hingegen ist die Arbeitslosenzahl um 100 Personen auf 589 Ganzarbeitslose zurückgegangen. Diese Abnahme zeigt ebenfalls eine Auswirkung auf die Arbeitslosenquote von 1.9 Prozent und ist erstmals seit dem Jahre 2003 wieder unter die Zwei-Prozent-Marke gesunken. Eine neue Stelle konnten pro Monat durchschnittlich 89 Personen antreten. Deutlich zugenommen hat seit dem Vorjahr die Meldung offener Stellen. Per 30. April 2007 waren beim Amt für Volkswirtschaft 135 offene Stellen gemeldet.

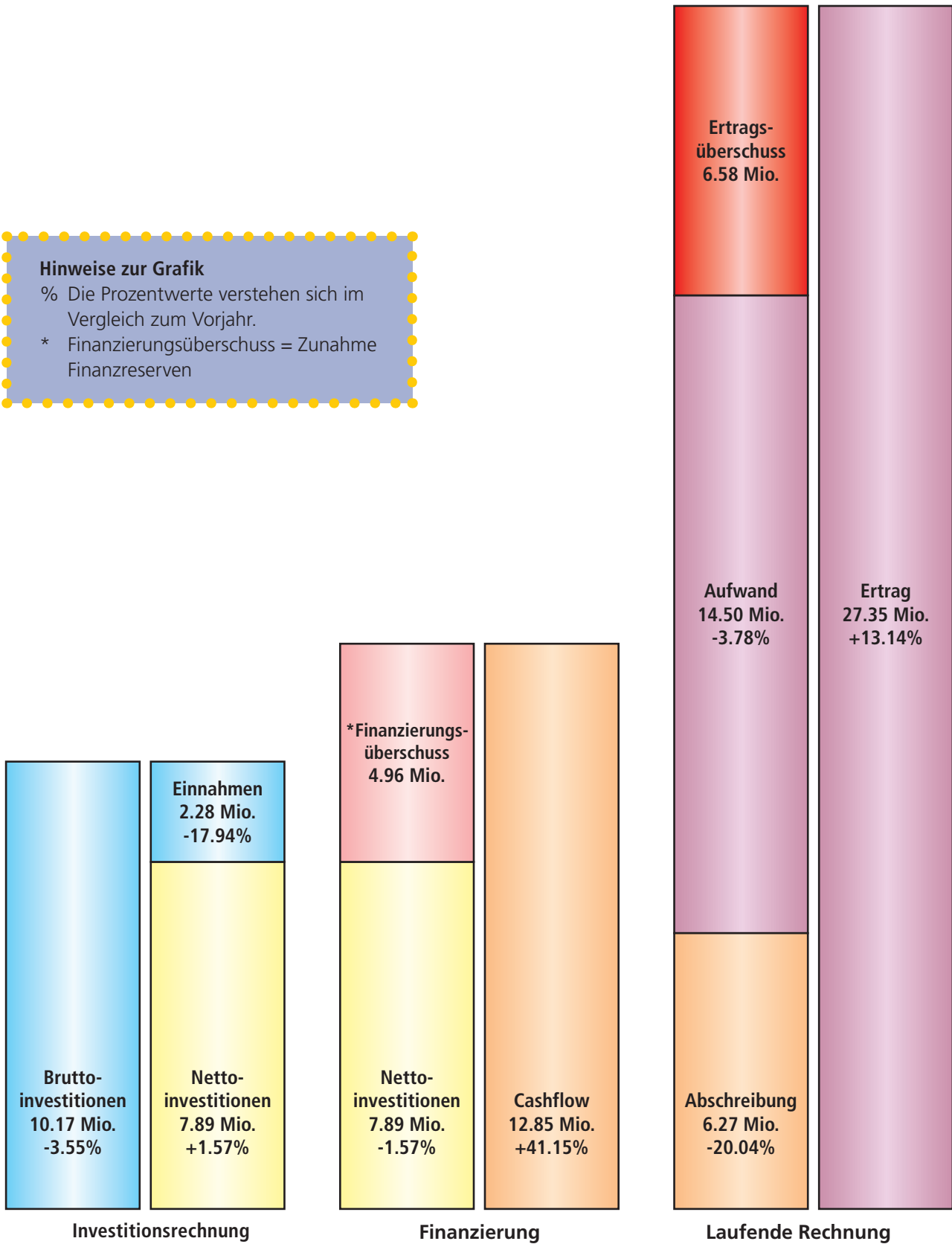
Per Ende Dezember 2006 zählte die Gemeinde Eschen 4153 (4087) Einwohnerinnen und Einwohner. 2710 oder 65.3 Prozent der Bevölkerung waren von liechtensteinischer Nationalität bzw. 1443 oder 34.7 Prozent waren Ausländerinnen und Ausländer. Nach Wohngebiet aufgeteilt, lebten per Ende Jahr 2754 Einwohnerinnen und Einwohner in Eschen und 1399 Einwohnerinnen und Einwohner in Nendeln.

Für das veranlagte Steuerjahr deklarierten in der Gemeinde Eschen 2724 (2679) Steuerpflichtige einen steuerpflichtigen Erwerb (Ziffer 15 der STE) von CHF 178.5 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 405.5 Mio. Bemessen aufgrund des Gemeindesteuerzuschlages an der Vermögens- und Erwerbssteuer betrug der Steuerertrag pro Einwohner im Jahre 2006 CHF 1596.60.

Gesamtübersicht Jahresrechnung 2006

Hinweise zur Grafik

- % Die Prozentwerte verstehen sich im Vergleich zum Vorjahr.
- * Finanzierungsüberschuss = Zunahme Finanzreserven



Gesamtübersicht

Die Gemeinderechnung für das Jahr 2006 weist im Gesamtergebnis einen Überschuss von CHF 4.96 Mio. (Vorjahr 1.33 Mio.) aus. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die laufenden Erträge um 13.14% verbessert. Die Konsumausgaben haben sich gleichzeitig um 3.78% verringert.

Mio. um CHF 3.70 Mio. über den Erwartungen des Voranschlags liegt.

Das Reinvermögen erhöhte sich um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 6.58 Mio. (1.26 Mio.) auf CHF 54.51 Mio. Das effektive Reservekapital beläuft sich nun aufgrund des Deckungsüberschusses von CHF 4.96 Mio. auf CHF 31.96 Mio.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
Laufende Aufwendungen	14 504 277	15 131 000	15 073 378
Investitionsausgaben	10 166 446	11 637 000	10 540 914
Gesamtausgaben	24 670 723	26 768 000	25 614 292
Laufende Erträge	27 353 733	24 278 000	24 176 816
Investive Einnahmen	2 272 238	2 379 500	2 768 864
Gesamteinnahmen	29 625 971	26 657 500	26 945 680
Mehreinnahmen	4 955 248		1 331 388
Mehrausgaben (-)		-110 500	

Im Vergleich zum Voranschlag, welcher mit einem Deckungsfehlbetrag von rund CHF 0.11 Mio. rechnete, schliesst die Jahresrechnung hingegen mit einem Deckungsüberschuss von CHF 4.96 Mio. ab. In den Gesamtausgaben liegt das definitive Ergebnis mit rund CHF 2.10 Mio. oder 7.84% unter den budgetierten Werten des Voranschlags 2006. Die Gesamteinnahmen weichen mit rund CHF 2.97 Mio. oder mit 11.14% positiv vom Budget ab.

Bei Erträgen von CHF 27.35 Mio. und Aufwendungen von CHF 14.50 Mio. weist die laufende Haushaltsrechnung ein Bruttoergebnis aus, das mit CHF 12.85

Laufende Rechnung

In Inhalt und Form entspricht die laufende Haushaltsrechnung der kaufmännischen Erfolgsrechnung. Der Ertrag umfasst die Eingänge aus Steuern, Vermögenserträgen, Gebühren, Verkaufserlösen und Kostenrückerstattungen. Ihm werden die Personal- und Sachaufwendungen, die Passivzinsen, die jährlichen Beitragsleistungen sowie die Abschreibungen auf das Finanzvermögen gegenübergestellt. Bestandteil des Aufwands bilden auch die Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen, welche den Wertverzehr auf den Aktiven des Verwaltungsvermögens abbilden.

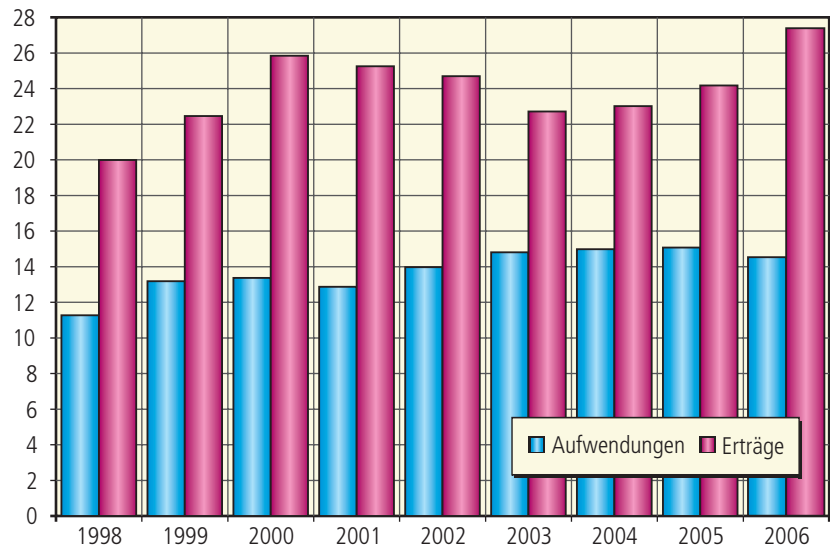
Laufende Rechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
Laufende Erträge	27 353 733	24 278 000	24 176 816
Laufende Aufwendungen	14 504 277	15 131 000	15 073 378
Bruttoergebnis (Cashflow)	12 849 456	9 147 000	9 103 438
Abschreibungen VV	6 268 566	7 315 000	7 840 003
Mehrerträge	6 580 890	1 832 000	1 263 435
Mehraufwendungen (-)			

Übersteigt der Ertrag den Aufwand, ergibt sich ein Ertragsüberschuss, der zu einer Erhöhung des Eigenkapitals führt. Im umgekehrten Fall resultiert ein Aufwandüberschuss, welcher sich in einer Verminderung des Eigenkapitals in der Bilanz niederschlägt.

Die Laufende Rechnung schloss im Rechnungsjahr 2006 mit einem Ertragsüberschuss (vor Abschreibungen) in Höhe von CHF 12.85 Mio. ab. Damit fiel das Resultat deutlich besser als angenommen aus. Der Voranschlag rechnete lediglich mit einem Mehrertrag von CHF 9.15 Mio. Mit einem Total von CHF 27.35 Mio. übertrafen die ordentlichen Erträge die Annahme des Voranschlags um CHF 3.07 Mio. oder 12.67 % und erzielten damit ein über den Erwartungen liegendes Ergebnis. Bei den laufenden Aufwendungen hingegen konnte mit einer positiven Abweichung von CHF 0.63 Mio. ein ansehnlicher Beitrag zur Erhöhung des Cashflows aus der operativen Tätigkeit geleistet werden. Dieser belief sich im Berichtsjahr auf CHF 12.85 Mio., was gegenüber dem Voranschlag 2006 einer Verbesserung von CHF 3.70 Mio. gleichkam. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen belasteten die Laufende Rechnung im vergangenen Jahr mit CHF 6.27 Mio. und lagen damit um rund 14.31 % unter den Planwerten, was auf die nicht voll ausgeschöpften Kredite im Tief- und Hochbaubereich zurückzuführen ist.

Im Vorjahresvergleich ist festzustellen, dass sich die laufenden Erträge mit einem Plus von 13.14 % oder rund CHF 3.18 Mio. erfreulich entwickelten, währenddem die Aufwendungen von CHF 15.07 Mio. um CHF 0.57 Mio. resp. um 3.78 % auf CHF 14.50 Mio. zurückgingen.

In Kombination führten diese Entwicklungen zu einem um CHF 3.74 Mio. höheren Cashflow gegenüber den Vorjahreswerten, was die Selbstfinanzierungskraft der Gemeinderechnung im Berichtsjahr deutlich anhub. Unter Berücksichtigung der Abschreibungen auf das Verwaltungsvermögen schloss die Laufende Rechnung um CHF 5.31 Mio. besser ab als im Jahre 2005.



Entwicklung der Laufenden Rechnung 1998 – 2006 in Millionen. Erträge und Aufwendungen in Millionen ohne Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen.

Der Cashflow, welcher zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, verbesserte sich um 41.15 % und liegt nun neu bei 46.98 % (37.65%) des Einnahmentotales. Dank des Bruttoergebnisses von CHF 12.85 Mio. (9.10 Mio.) war es möglich die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 6.27 Mio. (7.84 Mio.) vorzunehmen. Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von CHF 22.55 Mio. abgeschrieben werden. Diese bilanzierte Summe bildet einen Bruchteil des Vermögens nach Verkehrswert berechnet.

Erträge

Mit einem Gesamtvolumen von CHF 23.52 Mio. lagen die Erträge aus Steuern im Berichtsjahr um CHF 2.10 Mio. über der Budgethöhe. Es ergaben sich bei den einzelnen Steuerarten positive und negative Abweichungen. Durch die Steigerung der Gesamtsteuern gegenüber dem Geschäftsjahr 2005 konnte das bisherige Höchstergebnis aus dem Rechnungsjahr 2000 von CHF 22.01 Mio. um CHF 1.51 Mio. übertroffen werden. Daraus ist zu erkennen, dass die Einnahmenseite von der guten konjunkturellen Lage profitierte.

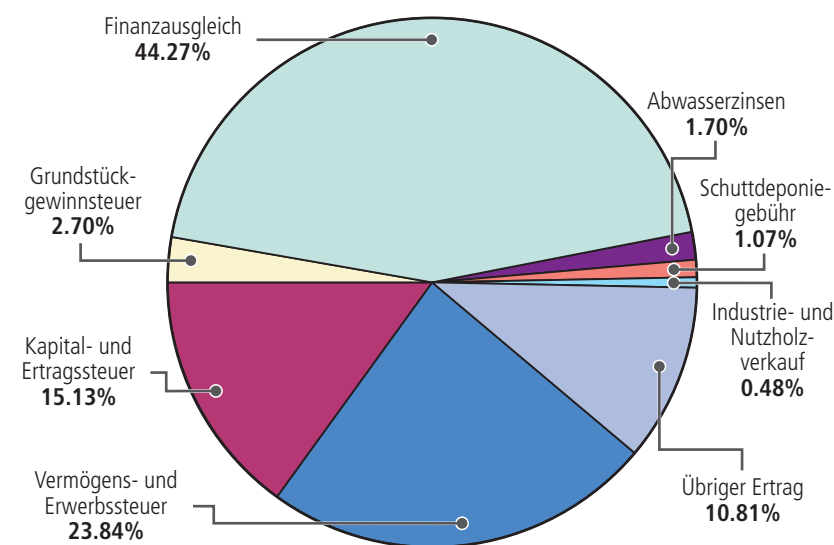
Die Erträge aus der **Vermögens- und Erwerbssteuer** in Höhe von CHF 6.52 Mio. (6.31 Mio.) steigerten sich innert Jahresfrist um 3.29 % und sind nach den Ergebnissen der Jahre 1999 und 2005 das bisher bes-

te Ergebnis in dieser Steuerart. Sowohl das steuerbare Vermögen als auch der steuerbare Erwerb legten im Vergleich zum Vorjahr um 7.80 % resp. 4.12 % deutlich zu, was die absoluten Erträge schliesslich erhöhte. Landesweit wurden total 25 467 natürliche Personen veranlagt. In der Gemeinde Eschen entspricht dies 2724 Veranlagungen (Steuererklärungen) und daher einem landesweiten Anteil von rund 10.70 %.

Die **Kapital- und Ertragssteuer** wird von den Körperschaften, Anstalten und Treuunternehmen erhoben, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Sie erreichte im Rechnungsjahr 2001 aufgrund der ausgezeichneten Wirtschaftsentwicklung ihren Höchstwert mit einem Ertragstotal von CHF 4.81 Mio. In den zwei Folgejahren mussten mit Eingängen von CHF 3.80 Mio. und CHF 3.03 Mio. empfindliche Mindererträge hingenommen werden. Erst im Rechnungsjahr 2004 konnte der Einbruch gestoppt werden und die Gemeinderechnung registrierte wieder einen Zuwachs von CHF 0.41 Mio. Auch im Rechnungsjahr 2005 setzte sich der Aufwärtstrend fort und das vereinnahmte Kapital- und Ertragssteuervolumen erhöhte sich um weitere CHF 0.39 Mio. auf CHF 3.83 Mio. Schliesslich konnte im Berichtsjahr eine weitere markante Ertragssteigerung um CHF 0.31 Mio. auf CHF 4.14 Mio. verzeichnet werden. Damit übertraf diese die Budgeterwartungen um rund CHF 0.49 Mio. oder 13.36 %. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Zuwachsrate sogar 7.93 %.

Nach wie vor bilden die alljährlichen Zuweisungen aus dem **Finanzausgleich** die wichtigste Einnahmequelle für die Gemeinde Eschen. Der Finanzausgleich mit einem Anteil von CHF 12.11 Mio. (CHF 9.79 Mio.) oder 44.27 % (40.49 %) an den Gesamterträgen liegt über den erwarteten Werten. Von den in den Finanzausgleich fallenden Steuern, Stempelabgaben und Zöllen von CHF 502.28 Mio. entfallen auf die Gemeinden 15 % oder CHF 75.34 Mio.

Gemäss Finanzausgleichsgesetz vom 30. Oktober 1996 wird die Teilnahme der einzelnen Gemeinden an den verschiedenen Zuteilungsstufen des Finanzausgleichs von bestimmten Verhältniszahlen und



Ertragsstruktur 2006. Gesamtvolumen CHF 27.35 Millionen.

Voraussetzungen abhängig gemacht. Darüber hinaus werden die Zuweisungen gekürzt oder einbehalten, wenn das Reservekapital einer Gemeinde die durchschnittlichen Jahresausgaben in erheblichem Umfang übersteigt.

Eine deutliche Budgetunterschreitung im Ausmass von ca. CHF 0.16 Mio. verzeichneten die Erträge aus der **Grundstückgewinnsteuer**. Die Einnahmen aus dieser Steuerart liegen um 18.03 % hinter den Budgeterwartungen und betragen neu CHF 0.74 Mio., resultierend aus 264 Steuerveranlagungen bzw. Grundstückgeschäften. Die daraus erzielten Gesamtsteuereinnahmen betragen CHF 1.10 Mio., wovon 2/3 Gemeindeanteil, d.h. CHF 0.74 Mio. sind. Der Grundstückgewinnsteueranteil an den Gesamtsteuereinnahmen liegt bei neu 3.13 % und damit in etwa auf Vorjahresniveau. Die geführte Statistik veranschaulicht, dass die Grundstückgewinnsteuer im langjährigen Vergleich erhebliche Schwankungen aufweist und im Vorhinein betragsmässig schwer einzuschätzen ist.

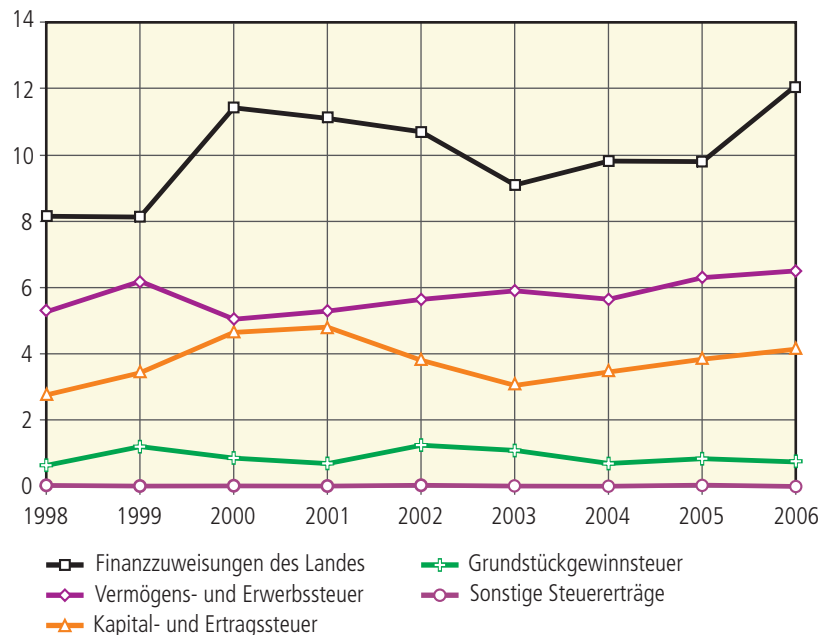
Die **Zinserträge** aus Geldanlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 118 000.00 auf CHF 178 000.00 erhöht. War im Rechnungsjahr 2001 noch ein Zinsertrag von CHF 496 000.00 zu verbuchen, so reduzierten sich diese kontinuierlich. Diese Ertragseinbusse resultiert aus den seit längerem anhaltenden eher tiefen Zinssätzen am Geld- und Kapitalmarkt. Trotz der relativ hohen Liquidität konnte an die Zinseinnahmen der Vorjahre nicht angeknüpft

werden. Unter Berücksichtigung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, der Sicherheit der Geldanlage und unter Erzielung einer möglichst hohen Rendite war es bisher nicht möglich höhere Erträge zu erzielen. Aufgrund des verhältnismässig starken Anstiegs der Kapitalmarktzinsen im ersten Halbjahr, standen die Anleihensmärkte stark unter Druck. So lagen die Zinssätze per Ende Juni in einigen Hauptmärkten wieder auf hohem Niveau. Allerdings bildete sich dann das Zinsgefüge infolge der nachlassenden Inflationsängste und konjunktureller Zweifel wieder zurück. Insgesamt betrachtet, resultierten damit nur moderat höhere Kapitalmarktzinsen.

Die Einnahmen aus **Verpachtung** und aus Abgabe von **Baurechten** belaufen sich im Jahre 2006 auf rund CHF 0.67 Mio. Aus **Vermietung** von Wohnungen und Liegenschaften konnten Einnahmen in Höhe von ca. CHF 0.30 Mio. erzielt werden.

An **Gebühren** für Amtshandlungen, aus Kehrrichtgebühren, Abwasserzinsen, Schuttdeponiegebühren etc. konnten CHF 1.17 Mio. verbucht werden. CHF 0.46 Mio. davon betragen die Einnahmen aus Abwasserzinsen und Abwassergrundgebühren. Über CHF 0.13 Mio. konnten im Wesentlichen aus **Verkäufen von Nutz- und Brennholz** eingenommen werden. Die Bruttoerträge aus Schuttablagerungen lagen um CHF 0.16 Mio. unter dem budgetierten Wert und erreichten im Berichtsjahr lediglich die Grösse von CHF 0.29 Mio. Im Vorjahr konnten Schuttdeponiegebühren von CHF 0.68 vereinnahmt werden. Die gemeindeeigenen Bauvorhaben beeinflussen hier im erheblichen Masse die Ertragssituation.

Die gesamten Einnahmen der Laufenden Rechnung betragen im Jahre 2006 CHF 27.35 Mio. (24.18 Mio.), welche gegenüber dem Voranschlag um CHF 3.07 Mio. höher ausfielen. Davon entfällt naturgemäss der grösste Anteil auf die Steuereinnahmen. Die genaue Zusammensetzung der Steuererträge kann der nachstehenden Grafik entnommen werden.

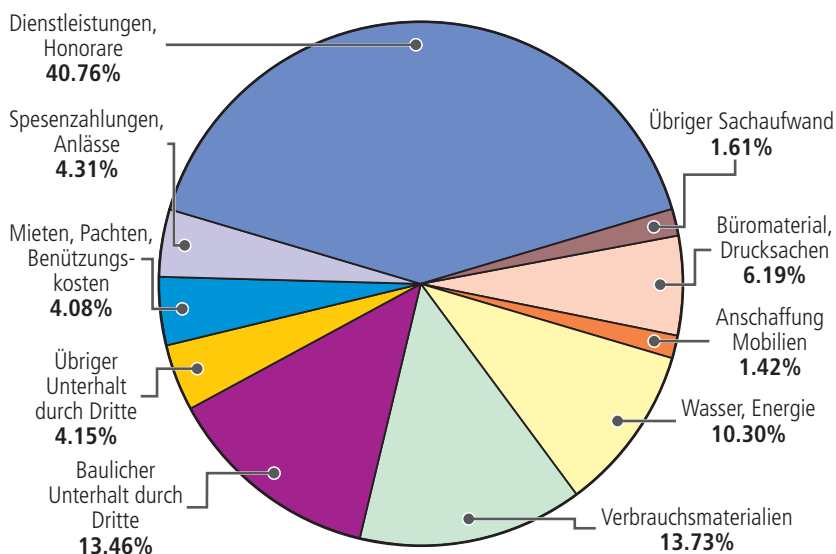


Entwicklung der einzelnen Steuerarten von 1998 bis 2006 in Millionen. Gesamtvolumen CHF 23.52. Millionen.

Aufwendungen

Die gesamten Aufwendungen in der Laufenden Rechnung beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 14.50 Mio. (15.07 Mio.) und waren erstmals seit Jahren des kontinuierlichen Anstiegs rückläufig. Der Aufwandsrückgang ist nicht auf eine strukturelle Bereinigung, sondern im Wesentlichen auf die Aufgabenentflechtung zwischen Land und Gemeinden zurückzuführen, welche auf den 1. Januar 2006 in Kraft trat. Der Voranschlag 2006 rechnete, die Minderausgaben des finanziellen Entflechtungsprojektes miteingerechnet, mit CHF 15.13 Mio.

Der **Personalaufwand** des gesamten Gemeindehaushaltes sowie Entschädigungen an in über 50 Kommissionen mitwirkenden Personen und an die Mitglieder des Gemeinderates belief sich im Rechnungsjahr 2006 auf rund CHF 5.49 Mio. (5.63 Mio.) und blieb somit mit CHF 0.32 Mio. oder 5.58 % unter dem Planwert. Der Rückgang der Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr begründet sich zum Teil in der Nichtbesetzung frei werdender Stellen und zu einem geringfügigen Anteil in der Rekrutierung von Personen, die frisch in den Arbeitsmarkt einstiegen. Eine Prozentaufteilung der Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass naturgemäss die Gehälter an die Gemeindeangestellten den grössten Anteil



Zusammensetzung des Sachaufwandes 2006. Gesamtvolumen CHF 4.02 Millionen.

darstellen. In den Gehaltszahlungen sind ebenfalls Entschädigungen an Temporäre (Schüler/Studenten) enthalten. Für den ganzen Gemeindebetrieb waren an Weiterbildungskosten, wie Teilnahme an Lehrgängen, Fachtagungen, Abend- und Tageskursen im Jahre 2006 rund CHF 45000.00 aufzuwenden. Aufgrund reglementarischer Bestimmungen waren Entschädigungen an Frühpensionierte im Berichtsjahr auszurichten.

Der **Sachaufwand** umfasst die laufenden Verwaltungs-, Betriebs- und Unterhaltsausgaben sowie Aufwendungen für Aufträge an Dritte (Honorare, Dienstleistungen). Im Berichtsjahr erreichte diese Aufwandkategorie ein Volumen von CHF 4.02 Mio. (CHF 3.87 Mio.) Die mit dem Voranschlag bewilligten Mittel von CHF 4.34 Mio. wurden damit um CHF 0.32 Mio. oder 7.42 % unterschritten. Im Vorjahresvergleich zeigt sich aus finanzieller Sicht eine negative Entwicklung, da sich der Sachaufwand ebenfalls um 3.82 % erhöhte. Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Drittleistungen stellen mit rund CHF 1.63 Mio. summarisch den grössten Anteil innerhalb des Sachaufwandes dar.

Für den **baulichen Unterhalt** der gemeindeeigenen Anlagen im

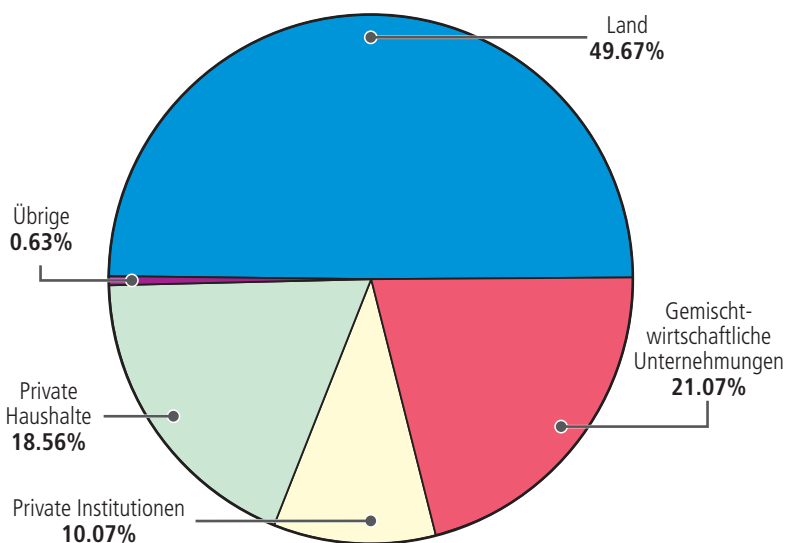
Hoch- und Tiefbaubereich waren finanzielle Mittel von CHF 0.54 Mio. oder 13.46 % der gesamten Sachaufwandgruppe bereitzustellen. Der geplante Ausgabenrahmen konnte eingehalten werden und kam knapp unter dem Vorjahreswert zu liegen. Diese Aufwendungen dürften sich mittelfristig ausweiten, da durch die Schaffung von neuen Verwaltungsgütern vermehrt finanzielle Mittel in den baulichen Unterhalt fliessen werden.

Eine erneute Kostenausweitung fand im **Verbrauch diverser Unterhalts-, Reinigungs- und Schulmaterialien** über alle Verwaltungsweige hinweg statt. Die diesbezügliche

Kostensteigerung betrug gegenüber dem Vorjahr 8.79 % und die Gesamtausgaben belaufen sich auf über CHF 0.55 Mio.

In den Aufwandsteigerungen machten sich ebenfalls die erhöhten Kosten im **Energiebereich** bemerkbar. Die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr betrug rund 16.71 %, wobei sich hier die drastisch angestiegenen Heizöl- und Strompreise auswirkten.

Die laufenden **Beitragsleistungen** in Form von Kostenanteilen stellen sowohl anteils- wie auch betragsmässig die gewichtigste Aufwandkategorie der Lau-



Zusammensetzung der Beiträge 2006. Gesamtvolumen CHF 4.62 Millionen.

fenden Rechnung dar. Im Berichtsjahr waren an das Land Liechtenstein Zahlungen von CHF 2.30 Mio. zu leisten. Naturgemäss bilden hier die wesentlichen Positionen die Gehaltszahlungen für das Unterrichtspersonal an den Primarschulen inkl. Vorschule sowie für die Unterrichtenden an den Kindergärten von insgesamt CHF 2.17 Mio.

Die finanziellen Leistungen an **gemischtwirtschaftliche Unternehmungen** inkl. Zweckverbände betragen im Jahre 2006 CHF 0.97 Mio. Die Hauptaufwendung bildete hier der jährliche Beitrag an die Betriebskosten des Abwasserzweckverbandes (AZV) mit CHF 0.41 Mio. An Unterhalts- und Betriebskosten für das Hallenbad am Schulzentrum Unterland wurden CHF 0.12 Mio. geleistet. Weitere Betriebskostenanteile waren im Umfang von CHF 0.32 Mio. an die Betreuungszentren, welche in der LAK-Stiftung organisiert sind, zu leisten.

Der grösste Anteil an der Rubrik **Private Institutionen**, mit einem Anteil von 10.07 % oder von CHF 0.47 Mio. der Gesamtbeiträge entfällt an den Familienhilfverein inkl. Dachverband. Weitere Unterstützungen im Ausmass von rund CHF 0.24 Mio. fliessen an kulturelle Vereine, Sportvereine, an den Verkehrsverein Unterland etc. Durch die Aufgabentflechtung bzw. durch die Neuordnung der Finanzströme zwischen Land und Gemeinden sind in dieser Rubrik Minderaufwendungen innert Jahresfrist von CHF 0.24 Mio. bzw. 34.38 % zu verzeichnen. Der Rückgang in dieser Sachgruppe trägt wesentlich zum guten Ergebnis der Laufenden Rechnung bei.

Unter dem Anteil der Leistungen an **Private Haushalte** von total CHF 0.86 werden die Gemeindeanteile des Lastenausgleichs gemäss Sozialhilfegesetz Art. 27 verbucht. Der Gemeindebeitrag an die lan-

desweiten Ergänzungsleistungen, welche neu zu 50 % von den Gemeinden und vom Land getragen werden, beläuft sich für Eschen auf CHF 0.42 Mio. Für Private im Rahmen der wirtschaftlichen Hilfe, als direkte Unterstützung an Privatpersonen, beträgt der Kostenanteil im Berichtsjahr CHF 0.26 Mio. Wie unter der Rubrik Private Institutionen angeführt, konnten auch hier durch die Aufgabentflechtung Minderaufwendungen im Verhältnis zum Vorjahr von CHF 0.42 Mio. bzw. ein prozentualer Rückgang von 32.83 % verzeichnet werden.

Die Rubrik **Übrige Beiträge** beinhaltet Zahlungen an Organisationen im Ausland und liegen im Berichtsjahr bei rund CHF 29400.00, wobei der grösste Anteil für Unwetterschäden in der Gemeinde Bezaun im Bezirk Bregenz des Bundeslandes Vorarlberg im Sinne der Nachbarschaftshilfe verwendet wurde.

Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden die Ausgaben für die Schaffung von Sachgütern ausgewiesen, welche der Öffentlichkeit oder der Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer oder qualitativer Hinsicht ermöglichen.

Zur Teilfinanzierung der Bruttoinvestitionen stehen die speziellen investiven Einnahmen aus Landessubventionen, Kostenbeiträgen Dritter oder Rückzahlungen zur Verfügung. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, welche in der Bilanz den Buchwert des Verwaltungsvermögens (vor Abschreibungen) erhöhen. Im Gegensatz zur privatwirtschaftlichen Jahresrechnung werden mit der Investitionsrechnung auch jene Vorgänge sichtbar gemacht, welche vom freien Finanzvermögen in das an einen bestimmten

Investitionsrechnung	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005	Vergleich Rechnung/ Budget 2006
Investitionsausgaben VV	10 166 446	11 637 000	10 540 914	-1 470 554
Investive Einnahmen	2 272 238	2 379 500	2 768 864	-107 262
Nettoinvestitionen	7 894 208	9 257 500	7 772 050	-1 363 292
Eigenfinanzierungsmittel	12 849 456	9 147 000	9 103 438	3 702 456
Deckungsüberschuss	4 955 248		1 331 388	5 065 748
Deckungsfehlbetrag (-)		-110 500		

Zweck gebundene Verwaltungsvermögen übertragen werden.

Im Voranschlag 2006 wurden für den Investitionshaushalt finanzielle Mittel von brutto CHF 11.64 Mio. vorgesehen. Effektiv waren für die Erfüllung öffentlich-rechtlich festgelegter Verwaltungsaufgaben brutto CHF 10.17 Mio. aufzuwenden. Um die Ausgaben für die einzelnen Projekte abzudecken, waren für die Investitionsrechnung Nachtragskredite von CHF 1.00 Mio. vom Gemeinderat zu sprechen. Die Ausgaben des Investitionshaushaltes wurden vollumfänglich in das Verwaltungsvermögen investiert.

Investitionsausgaben

In das Finanzvermögen wurden im Berichtsjahr keine Investitionen getätigt. Per Ende Rechnungsjahr 2006 beträgt somit der aktivierte Wert für Liegenschaften und vorsorglichen Bodenerwerb CHF 5.43 Mio. Über diese Vermögenswerte kann die Gemeinde jederzeit frei verfügen, da sie an keine öffentliche Aufgabenerfüllung gebunden sind.

Mit einem Nettoinvestitionsvolumen von CHF 7.89 Mio. (7.77 Mio.) schloss die Investitionsrechnung im Rechnungsjahr 2006 gerade um 14.73 % unter dem für den Voranschlag eingesetzten Rahmen ab. Dabei liegt es in der Natur der Investitionsrechnung, dass einzelne Projekte die Annahmen übertreffen, andere dagegen die bewilligten Mittel nur teilweise beanspruchen.

Für den Ankauf von Grundstücken waren im vergangenen Jahr keine Ausgaben zu verzeichnen. Im Rahmen der Tiefbauaktivitäten der Gemeinde stellte der Gemeinderat für die Realisierung verschie-

derer Strassenbauprojekte einen Gesamtkredit von CHF 1.84 Mio. zur Verfügung. Die neue Strasse Kella im Industriegebiet in Nendeln wurde in zwei Etappen realisiert und konnte im Verlaufe des Jahres 2006 definitiv dem Verkehr übergeben werden. Der Gesamtkredit für die beiden Ausbaujahre belief sich auf rund CHF 1.08 Mio. Ebenso wurde die Strasse Hinterdorf einer Totalsanierung und Neuausrichtung in den Jahren 2005 und 2006 mit finanziellen Aufwendungen von CHF 1.36 Mio. unterzogen. Für den Ausbau der Renkwilerstrasse wurden rund CHF 0.52 Mio. aufgewendet. Die Rheinstrasse in Nendeln wurde mit einem Fuss- und Radweg mit der Sportfeldstrasse auf Maurer Hoheitsgebiet verbunden. Hierfür wurden rund CHF 0.19 Mio. aufgewendet. Für weitere Tiefbauprojekte wie Baulandumlegungen/Erschliessungen, Grabenrenaturierungen etc. wurden CHF 0.25 Mio. aufgewendet.

Für hydrologische Detailuntersuchungen zur abschliessenden Beurteilung der Altlastensituation auf der alten Deponie «Tentschagraba» wurden im Berichtsjahr CHF 0.12 Mio. aufgewendet. Die durchgeführte Detailuntersuchung soll nach Auswertung der gewonnenen Fakten und Daten u. a. Auskunft über die Identifikation des Schadstoffpotentials, über die Beschreibung und Beschaffenheit des belasteten Materials und der vorhandenen Volumen sowie über die Einteilung des vorhandenen Materials in Schadstoffklassen im Hinblick auf die Festlegung von Sanierungszielen geben.

Für die Vermessung und Verpflockung im Gebiet «Brüel/Rietteile» / Operat 4 wurden in einer zweiten Tranche CHF 28 000.00 an Ingenieurleistungen bezahlt. Die Grundbucheintragung der neuen Eigentumsverhältnisse und die Kostenverrechnung mit Privaten kann voraussichtlich noch im Kalenderjahr

Investitionsausgaben	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005	Vergleich Rechnung/ Budget 2006
Grundstücke, Waldungen	4 508	10 000	20 000	-5 492
Darlehen und Beteiligungen	1 766 013	1 951 000	3 705 198	-184 987
Hochbauten	5 820 728	6 266 500	3 609 771	-445 772
Tiefbauten	2 237 997	3 036 000	2 910 948	-798 003
Einrichtungen, Fahrzeuge	337 199	373 500	294 997	-36 301
Ausgabentotal	10 166 445	11 637 000	10 540 914	-1 470 555

2007 durchgeführt werden. Die Gesamtkosten für Verpflockung und Vermarkung des ca. 90 ha vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Gebietes werden auf brutto rund CHF 0.20 Mio. geschätzt.

Der budgetierte Rahmenkredit für die Realisierung gemeindeeigener Hochbauten im Umfang von CHF 6.27 Mio. wurde im Rechnungsjahr 2006 um 7.11 % unterschritten. Der Hauptgrund für diese nicht zur Gänze ausgeschöpfte Kreditbeanspruchung lag in der effektiv unter Kreditbeschluss abgerechneten weiteren Bauetappe des Primarschulneubaus Eschen. Die kumulierten Ausgaben seit Projektstart im Jahre 2001 bis Ende 2006 belaufen sich auf über CHF 11.62 Mio.

In die Sanierung der Orgel an der Pfarrkirche St. Martin und in die Installation einer neuen Schliessanlage wurden rund CHF 86 000.00 aufgewendet.

Das Pfarrhaus, erbaut im Jahre 1966, wurde nach der im Jahre 1991 durchgeführten Renovation im Berichtsjahr einer sanften Innensanierung unterzogen. Hierfür waren CHF 25 000.00 aufzuwenden. Die renovierten Räumlichkeiten konnten termingerecht zur Amtseinsetzung von Pfarrer Adriano Burali übergeben werden.

Für eine sektorale Flachdachsanierung der Mehrzweckhalle und des Foyers an der Primarschule in Nendeln waren CHF 42 000.00 aufzuwenden.

Für die Anschaffung von Mobiliar, Maschinen, Fahrzeuge etc. sah der Voranschlag 2006 Mittel im Umfang von CHF 0.37 Mio. vor. Mit effektiven Investitionen von CHF 0.34 Mio. blieben diese damit zu rund 9.72 % unbeanspruchte. In einigen Kreditpositionen wurden aufgrund von Verzögerungen der Realisierungsphase oder der Neuurteilung in der Notwendigkeit von Anschaffungen die budgetierten Beträge nicht ausgeschöpft oder benötigt.

Die Ausgaben für Gemeinschaftsprojekte betragen im abgelaufenen Jahr CHF 1.77 Mio. und blieben dabei um knapp CHF 0.18 Mio. unter den geplanten Werten. Die Abweichung zum Voranschlag 2006 ist fast gänzlich auf tiefere Ausgaben für die in der LAK-Stiftung organisierten Betreuungszentren zurückzuführen, welche aufgrund der Verschiebung in der Anschaffung des mobilen Bettenprovisoriums für 28 Bewohner zurückzuführen ist.

Die Neuausrichtung und Erweiterung des Sportparks Eschen / Mauren konnte definitiv abgerechnet und die Anlage der sportinteressierten Bevölkerung im Sommer 2005 übergeben werden. Der bewilligte Gesamtkredit der beiden Gemeinden von CHF 12.22 Mio. wurde nicht überschritten. In die Beschaffung von Geräten und Maschinen für den Unterhalt des Sportparks waren im Berichtsjahr rund CHF 115 000.00 zu investieren. Wie im Budget vorgesehen, war ein Kommunalfahrzeug inkl. Mähwerk und Saugcontainer anzuschaffen. Die Gesamtkosten für dieses multifunktionale Fahrzeug beliefen sich auf CHF 100 000.00.

Dem Abwasserzweckverband wurden für die Baukosten zur Beseitigung des Abwassers und dessen Reinigung CHF 0.25 Mio. und der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland zum Ausbau des Trinkwassernetzes CHF 0.62 Mio. an Kostenanteilen überwiesen.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19. November 2003 hat die Gemeinde Aktien an der Bergbahn Malbun Aktiengesellschaft im Gesamtbetrag von rund CHF 0.60 Mio. erworben. Die erste Tranche der Kapitalbeteiligung wurde im Frühjahr 2006 überwiesen. Bei dieser finanziellen Beteiligung handelt es sich um eine Investition in die nachhaltige Entwicklung und Erhaltung des Naherholungsgebietes Malbun für die liechtensteinische Bevölkerung und nicht zuletzt für den Tourismus.

Durch die Gründung der Bürgergenossenschaft Eschen mit Stichtag 1. Januar 2002 ist alljährlich eine separate Verwaltungsrechnung zu erstellen. Die politische Gemeinde trägt gemäss Vereinbarung das jeweilig ausgewiesene Defizit der Bürgergenossenschaftsrechnung. Die kumulierten Defizite betragen seit der Gründung CHF 1.34 Mio., wobei CHF 0.18 Mio. im Berichtsjahr anfielen.

Investive Erträge

Bei den im Rechnungsjahr 2006 verbuchten investiven Einnahmen handelt es sich um Pauschalsubventionen des Landes von CHF 483 000.00. Diese wurden den prioritären Tiefbauprojekten wie Strassenneubauten inkl. Einbau des umfassenden versorgenden Leitungsnetzes sowie den Strassenbeleuchtungen zugeteilt. Weitere objektbezogene Subventionen wa-

Investive Erträge	Rechnung 2006	Voranschlag 2006	Rechnung 2005
Subvention des Landes aus Investitionstätigkeit	2 165 804	2 324 000	2 666 159
Kostenbeiträge Dritter	106 434	55 500	102 705
Drittfinanzierung	2 272 238	2 379 500	2 768 864
Selbstfinanzierungsmittel aus Laufender Rechnung	12 849 456	9 147 000	9 103 438
Mittelzufluss (Cashflow)	15 121 694	11 526 500	11 872 302
Bruttoinvestitionen VV	10 166 446	1 637 000	10 540 914
Deckungsüberschuss	4 955 248		1 331 388
Deckungsfehlbetrag (-)		-110 500	

ren für den Neubau der Primarschule Eschen von CHF 1.64 Mio. zu verbuchen.

Die totalen Einnahmen an Subventionen, Kostenbeiträgen Dritter und Rückzahlungen beliefen sich im Rechnungsjahr 2006 auf CHF 2.27 Mio.

Die Nettoinvestitionen werden aus dem Cashflow der laufenden Haushaltsrechnung finanziert, also aus jenem Teil der Erträge, welche nicht für die Deckung der laufenden Aufwendungen benötigt werden.

Konkret setzen sich damit die Selbstfinanzierungsmittel aus dem Jahresergebnis der laufenden Haushaltsrechnung vermehrt um die Abschreibungen auf die Bestandteile des Verwaltungsvermögens zusammen.

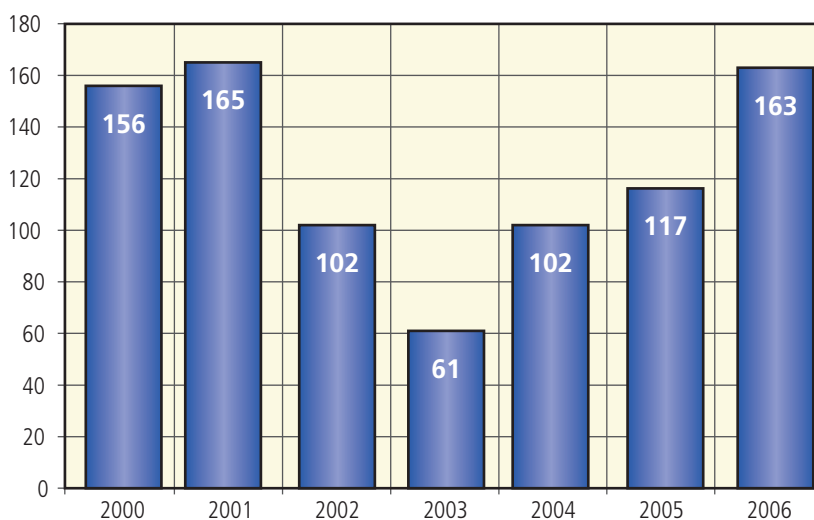
Aus der Ertragsübernahme der laufenden Haushaltsrechnung konnten im Rahmen der Selbstfinanzierung buchmässige Erträge von CHF 12.85 Mio. (9.10 Mio.) zur Deckung der Nettoinvestitionen berücksichtigt werden. Dies führte zur Gesamteinnahme von knapp CHF 15.12 Mio. (11.87 Mio.).

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen aussa-

gekräftigen Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % können die Finanzreserven erhöht werden.

Die Grafik «Selbstfinanzierungsgrad in Prozent» zeigt, dass sämtliche Investitionen bis zum Jahre 2002 und dann wieder ab dem Jahre 2004 durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Im Rechnungsjahr 2003 betrug der Selbstfinanzierungsgrad 60.96 %. Dies bedeutet, dass die Nettoinvestitionen von rund CHF 12.98 Mio. nicht durch die im Jahre 2003 erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten sondern auf die Finanzreserven abzustellen war. Im Berichtsjahr beträgt der Selbstfinanzierungsgrad 162.77 % und liegt um 45.64 % über dem Vorjahreswert. Bei der Erstellung des Budgets rechnete



Selbstfinanzierungsgrad in Prozent.

die Gemeinde mit einem Selbstfinanzierungsgrad von 98.80 %. Vor allem durch die hohen Steuererträge, den etwas tieferen laufenden Aufwand und die geringeren Nettoinvestitionen erreichte der Cashflow das Niveau von CHF 12.85 Mio. und übertraf die Erwartungen.

Diesen Selbstfinanzierungsmitteln stehen Nettoinvestitionen von CHF 7.89 Mio. gegenüber, was zu einem entsprechenden Finanzierungsüberschuss in der Gesamtrechnung in der Höhe von CHF 4.96 Mio. (1.33 Mio.) führte. Die Differenz zwischen dem frei verfügbaren Teil des Finanzvermögens zum eingesetzten Fremdkapital hat sich im Berichtsjahr demzufolge um diesen Betrag erhöht.

Vermögensrechnung

Aktiven

Die Vermögensrechnung zeigt den Bestand und die Zusammensetzung der Vermögensbestandteile, Schuldverpflichtungen und Eigenmittel der Gemeinde am Jahresende.

Die Ergebnisse der laufenden und der investiven Haushaltsrechnung finden in der Vermögensrechnung ihren Niederschlag. Ein Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung hat eine Verminderung des gemeindlichen Reinvermögens zur Folge und ein Ertragsüberschuss führt zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Ein Deckungsüberschuss im Investitionshaushalt bewirkt eine Verbesserung des Verhältnisses zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital. Ein Deckungsfehlbetrag zeigt auf, dass die Nettoinvestitionen nicht zur Gänze durch die Selbstfinanzierung gedeckt sind. Die Bewertung des Vermögens erfolgt nach dem Niederstwertprinzip. Für die Abschreibungen der Sachgüter des Verwaltungsvermögens sind in der Verordnung zum Rechnungswesen die differenzierten Abschreibungssätze vorgeschrieben.

Die Aktiven zeigen die Gliederung und Zusammensetzung der Gemeindevermögenswerte. Das freie und ungebundene Finanzvermögen beläuft sich am Bilanzstichtag auf CHF 40.85 Mio. und hat sich um CHF 4.84 Mio. gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Flüssigen Mittel werden mit CHF 9.78 Mio. ausgewiesen. Diese enthalten den Kassabestand, das Postcheckguthaben und kurzfristige Bankanlagen zur Sicherstellung der Zahlungsbereitschaft.

Die Forderungen haben sich gesamthaft um rund CHF 1.51 Mio. erhöht. Diese Erhöhung ist auf die am Jahresende ausstehenden Verrechnungsguthaben in verschiedenen Steuerarten mit der Landeskasse zurückzuführen und gleichzeitig ein Indiz für die gestiegenen Anteile an den Landessteuern.

Das Reinvermögen der Gemeinde Eschen per 31. Dezember 2006 ist durch folgende Vermögenspositionen gedeckt:

Finanzvermögen		CHF	40 849 260.96
Fremdkapital	./.	CHF	8 887 502.28
Deckungsüberschuss		CHF	31 961 758.68
Verwaltungsvermögen	+	CHF	22 548 286.73
Nettoaktiven		CHF	54 510 045.41

Das Finanzvermögen beinhaltet die frei verfügbaren Vermögenswerte, welche nach kaufmännischen Grundsätzen verwaltet werden. Es hat im Berichtsjahr dank der guten Steuer- und Vermögenserträge um CHF 4.84 Mio. zugenommen. In den Rechnungsjahren 2003 und 2004 waren insgesamt Rückgänge von CHF 4.78 Mio. zu verzeichnen. Im 2005 nahm das Finanzvermögen um CHF 2.15 Mio. zu. Die Forderungen gegenüber der Liechtensteinischen Landeskasse, welche kurz vor der Erstellung der Jahresrechnung zur Abrechnung kommen, haben sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1.88 Mio. erhöht. Diese Erhöhung ist auf die betragsmässig erhöhten Verrechnungspositionen am Jahresende zurückzuführen.

Aktiven	31.12.2006	31.12.2005	Abweichung +/-
Finanzvermögen	40 849 261	36 010 722	4 838 539
Verwaltungsvermögen	22 548 287	20 922 645	1 625 642
Total	63 397 548	56 933 367	6 464 181

Gegenüber der Liechtensteinischen Gasversorgung haben sich die Forderungen im Rahmen der gewährten Vorfinanzierungskredite zum Ausbau des Versorgungsnetzes um die siebte vertraglich vereinbarte Rückzahlung von CHF 97 761.00 auf CHF 194 099.00 reduziert. Die ursprüngliche Forderung belief sich auf CHF 1.67 Mio.

Unter den Finanzanlagen von total CHF 5.77 Mio. (5.87 Mio.) sind im Wesentlichen die vorsorglichen Liegenschafts- und Bodenkäufe von total CHF 5.43 Mio. (5.43 Mio.) verbucht. Die Finanzanlagen veränderten sich innert Jahresfrist lediglich um die erwähnte Darlehensrückzahlung der Liechtensteinischen Gasversorgung.

Das Verwaltungsvermögen ist per 31. Dezember 2006 mit einem Restbuchwert von CHF 22.55 Mio. (20.92 Mio.) ausgewiesen. Es erhöhte sich um die Nettoinvestitionen von CHF 7.89 Mio. (7.77 Mio.). Gleichzeitig wurden Direktabschreibungen von CHF 6.27 Mio. (7.84 Mio.) vorgenommen. Im Verwaltungsvermögen sind in Höhe von CHF 22.55 Mio. (20.92 Mio.) nebst den Buchwerten der Hochbauten von insgesamt CHF 20.70 Mio. (18.87 Mio.) Grundstücke mit einem kumulierten Wert von CHF 0.74 Mio. sowie Mobilien, Geräte und Fahrzeuge von total CHF 1.03 Mio. bilanziert.

Passiven

Die Passiven setzen sich aus den Fremden Mitteln, den Deckungskapitalien der separat verwalteten Stiftungen sowie aus dem Reinvermögen zusammen. Das Fremdkapital ohne die Verpflichtungen an Stif-

tungen weist einen Anteil von 14.02 % an der Bilanzsumme aus. Demgegenüber stellt das Eigenkapital 85.98 % der Bilanzsumme, was deutlich macht, dass die Finanzierungsstruktur des Gemeindehaushaltes nach wie vor ein gesundes Verhältnis aufweist.

Zum Jahresende beläuft sich das Fremdkapital auf CHF 8.89 Mio., was einer Abnahme von CHF 0.12 Mio. gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0.62 auf CHF 3.20 Mio. reduziert. Dieser Rückgang ist auf die anzahl- und betragsmässig geringeren Kreditoren zurückzuführen. Hingegen haben sich die langfristigen Verbindlichkeiten um rund CHF 0.51 Mio. infolge der Versichertenbeiträge und Zinsgutschriften erhöht. Diese langfristige Verpflichtung besteht gegenüber der gemeindeeigenen Personalfürsorgestiftung, deren Kapital sich per Ende 2006 auf CHF 5.68 Mio. beläuft und sich aus dem Sparanteil der Versicherten, der Gemeinde als Arbeitgeber sowie aus Freizügigkeitsleistungen (Ein- und Austrittsgeldern) inkl. Verzinsung zusammensetzt.

Das Reinvermögen hat sich im Berichtsjahr um den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 6.58 Mio. erhöht und wird am Bilanzstichtag mit CHF 54.51 Mio. ausgewiesen.

Reservekapital

Zur Beurteilung der Vermögenslage wird das Verhältnis zwischen dem Finanzvermögen und dem eingesetzten Fremdkapital herangezogen. Die Bestandteile

Passiven	31.12.2006	31.12.2005	Abweichung +/-
Fremde Mittel			
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung / div. Kreditoren)	3 201 713	3 826 364	-624 651
Langfristige Verbindlichkeiten	5 681 790	5 173 149	508 641
Fremde Mittel	8 883 503	8 999 512	-116 009
Fonds / Stiftungen	4 000	4 700	-700
Eigene Mittel	54 510 045	47 929 155	6 580 890
Total	63 397 548	56 933 367	6 464 181

Mittelfristige Liquidität	31.12.2006	31.12.2005	Abweichung +/-
Flüssige Mittel inkl. Geldanlagen	21 784 751	19 611 566	2 173 185
Forderungen (mittelfristig)	10 334 045	8 821 807	1 512 238
Aktive Rechnungsabgrenzung	2 962 846	1 710 684	1 252 162
Wertschriften	26 750	26 750	
Greifbare Mittel	35 108 392	30 170 807	4 937 585
Kreditoren	2 812 031	2 606 146	205 885
Passive Rechnungsabgrenzung	389 682	1 220 218	-830 536
Langfristige Verbindlichkeiten	5 681 790	5 173 149	508 641
Schuldverpflichtungen	8 883 503	8 999 512	-116 009
Reservekapital	26 224 889	21 171 295	5 053 594

des Verwaltungsvermögens werden nicht berücksichtigt, da sie an eine gewisse öffentlich-rechtliche Aufgabe gebunden und damit der freien Verfügbarkeit als Finanzierungsquelle entzogen sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen zur Finanzierung künftiger Aufgaben frei eingesetzt werden.

Für die Gemeinde Eschen ergibt sich per Ende Dezember 2006 ein Netto-Finanzvermögen von CHF 31.96 Mio. (27.01 Mio.). Im Vergleich zum Ende des Vorjahres entspricht dies einer Finanzreservenzunahme von CHF 4.95 Mio. (1.33 Mio.). Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 31.96 Mio. entfallen per Ende Dezember 2006 CHF 9.78 Mio. (7.61 Mio.) auf Flüssige Mittel. Das Reservekapital, welches mittelfristig der Gemeinde zur Verfügung steht, beläuft sich per Ende des Berichtsjahres 2006 auf CHF 26.22 Mio. Wie dieses Kapital eingesetzt bzw. verwendet wird, zeigt die rollende Finanzplanung auf, welcher klare Prämissen zugrunde liegen.

Reservekapital in Prozenten der aus drei Jahren ermittelten Gesamtausgaben:

Für das Rechnungsjahr 2005	100.58 %
Für das Rechnungsjahr 2006	126.59 %
Zunahme	26.01 %

In absoluten Zahlen ausgedrückt, hält die Gemeinde Eschen ein Reservekapital (inkl. Darlehen LGV und Liegenschaften etc.) von CHF 31.96 Mio. und eine aus drei Jahren ermittelte Jahresausgabe von CHF 25.25 Mio. oder ein Verhältnis von 126.59 %.

Eschen, im Mai 2007

Gregor Ott, Gemeindevorsteher

Günther Kranz, Gemeindekassier

Kennzahlen der Jahresrechnung 2002 bis 2006

Laufende Rechnung	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006
Ertrag	24 696 836	22 715 596	23 016 073	24 176 816	27 353 733
Veränderung in %	-2.20	-8.02	1.32	5.04	13.14
Aufwand	-13 974 247	-14 803 042	-14 977 201	-15 073 378	-14 504 277
Veränderung in %	8.58	5.93	1.18	0.64	-3.78
Deckungsüberschuss	10 722 589	7 912 554	8 038 872	9 103 438	12 849 456
Deckungsfehlbetrag (-)					
Abschreibungen	-7 510 864	-7 462 415	-8 469 449	-7 840 003	-6 268 566
Ertragsüberschuss	3 211 725	450 139		1 263 435	6 580 890
Aufwandüberschuss (-)			-430 577		

Investitionsrechnung	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006
Investitionen VV	12 209 077	14 686 774	10 662 026	10 540 914	10 166 446
Subventionen, Beiträge	-1 700 135	-1 706 655	-2 765 793	-2 768 864	-2 272 238
Nettoinvestitionen	10 508 942	12 980 119	7 896 233	7 772 050	7 894 208

Selbstfinanzierung	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006
Abschreibungen	7 510 864	7 462 415	8 469 449	7 840 003	6 268 566
Ertragsüberschuss	3 211 725	450 139		1 263 435	6 580 890
Aufwandüberschuss (-)			-430 577		
Deckungsüberschuss	10 722 589	7 912 554	8 038 872	9 103 438	12 849 456
Deckungsfehlbetrag (-)					

Finanzierungssaldo	Rechnung 2002	Rechnung 2003	Rechnung 2004	Rechnung 2005	Rechnung 2006
Nettoinvestitionen VV	10 508 942	12 980 119	7 896 233	7 772 050	7 894 208
Selbstfinanzierung	-10 722 589	-7 912 554	-8 038 872	-9 103 438	-12 849 456
Finanzierungsüberschuss (-)	-213 647		-142 639	-1 331 388	-4 955 248
Finanzierungsfehlbetrag		5 067 565			

Finanzierungsausweis

Im Sinne einer vereinfachten Kapitalflussrechnung werden nachfolgend die Verwendung des Deckungsüberschusses der Gesamtrechnung und die Veränderung der wichtigsten Bilanzpositionen dargestellt.

Der Finanzierungsausweis gibt Auskunft über die Herkunft und Verwendung der gesamten Mittelströme während des Rechnungsjahres.

Mittelherkunft

Eigenfinanzierung

Ertragsüberschuss	6 580 890	
Abschreibungen	6 268 566	12 849 456

Fremdfinanzierung

Zunahme Kreditoren	220 874	
Zunahme Depotgelder	173	
Zunahme Langfristige Verbindlichkeiten	508 641	729 688

Desinvestierung

Abnahme Darlehen (A)	97 761	
Abnahme Vorräte	1 285	99 046

Total

13 678 190

Mittelverwendung

Investierung in das Finanzvermögen

Zunahme Flüssige Mittel	2 173 185	
Zunahme Debitoren / Forderungen	1 512 238	
Zunahme Transitorische Aktiven	1 252 162	4 937 585

Definanzierung

Abnahme Fonds / Stiftungen	700	
Abnahme Transitorische Passiven	830 536	
Abnahme MwSt.-Zahllast	15 162	846 398

Investitionen in Anlagevermögen

Kauf von Waldparzellen	4 508	
Zunahme Tiefbauten	1 754 997	
Zunahme Hochbauten	4 137 924	
Zunahme Mobilien	310 909	
Zunahme Beteiligungen	1 685 869	7 894 207

Total

13 678 190

Der Finanzierungsausweis zeigt die Ursachen und Vorgänge auf, die die Liquidität einer Unternehmung verändern. Er ist für die finanzielle Sicherheit einer Unternehmung von besonderem Interesse und erlangt bei der Auswertung der Buchhaltung zunehmende Bedeutung.

Zur Kontrolle der Liquidität brauchen wir deshalb eine spezielle Abschlussrechnung, die so genannte Kapitalflussrechnung. Die Zu- und Abnahme der Flüssigen Mittel, der Kreditoren etc. können die Zahlungsbereitschaft beeinflussen. Die Liquidität kann gefährdet sein, wenn die Flüssigen Mittel abnehmen und die kurzfristigen Schulden steigen.

Die kurzfristige Liquidität kann aufgrund des vorliegenden Buchhaltungsergebnisses als gut betrachtet werden. Die kurzfristigen Schulden betragen 32.72 % der Flüssigen Mittel. Die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einem erhöhten Sparkontobestand. Die jederzeitige Zahlungsfähigkeit der Gemeinde ist sichergestellt.

Aufgrund des Finanzierungsüberschusses erhöht sich das Finanzvermögen. Die laufenden Verpflichtungen (Kreditoren) weiteten sich per Ende des Rechnungsjahres aufgrund der kapitalintensiven Hoch- und Tiefbauprojekte aus. Die kurz- und mittelfristigen Forderungen erhöhten sich aufgrund eines grösseren Guthabens bei der Landeskasse. Die Ursache hierfür liegt in den betragsmässig höheren Verrechnungs-

guthaben diverser Steuerarten, die am Bilanzstichtag noch ausstehend waren. Die Zunahme der Transitorischen Aktiven ist auf das Subventionsguthaben beim Land für eine weitere Neubauetappe der Primarschule Eschen zurückzuführen.

Die längerfristigen Verbindlichkeiten erhöhten sich um CHF 0.50 Mio. Es handelt sich hierbei um das von der Personalfürsorgestiftung an die Gemeinde gewährte Darlehen, welches sich per Ende Jahr auf rund CHF 5.68 Mio. belief.

Die Anlagen des Finanzvermögens veränderten sich per Ende des Rechnungsjahres lediglich in der Position des rückzahlbaren Darlehens der Liechtensteinischen Gasversorgung. Per Ende Jahr konnte eine weitere Rückzahlungsrate von CHF 97 761.00 verbucht werden. In den Finanzanlagen ist im Wesentlichen vorsorglicher Bodenerwerb mit CHF 3.24 Mio. und eine Liegenschaft mit CHF 2.18 Mio. enthalten.

Das Verwaltungsvermögen, das alle Aktiven welche der Erfüllung öffentlich-rechtlicher Verwaltungsaufgaben dient, hat im Rechnungsjahr um knapp CHF 7.89 Mio. zugenommen, gleichzeitig wurden hierauf Wertberichtigungen in Höhe von CHF 6.27 Mio. vorgenommen.

Der Ertragsüberschuss von rund CHF 6.58 Mio. erhöht die Eigenmittel auf nun mehr CHF 54.51 Mio.

Bestandesrechnung per 31. Dezember 2006

Aktiven

FINANZVERMÖGEN	40 849 260.96
Flüssige Mittel	9 784 751.09
Kasse	3 154.25
Postcheck	76 029.18
Liechtensteinische Landesbank AG	178 632.50
Verwaltungs- und Privatbank AG	3 394.06
Liechtensteinische Landesbank AG – Sparkonto	9 523 541.10
Guthaben	9 832 315.62
Landeskasse	8 919 195.02
Steuerguthaben	637 619.75
Verwaltungsgebühren	11 517.00
Umlagenguthaben	66 286.85
Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	67 236.25
Schuttdeponiegebühren	55 093.60
Forstwirtschaft	6 142.95
Diverse Debitoren	236.95
Erschliessung Renkwiler	3 668.55
Erschliessung Oberbündt	1 775.80
Erschliessung IZ/Parz. 1806	122 925.20
Erschliessung Hunsrücken	10 041.80
Delcredere	-69 424.10
Forderungen	501 729.25
Rückerstattungen von Gemeindeverbänden	500 661.80
Rückerstattungen des Landes	1 067.45
Festgelder	12 000 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG – Festgeld	6 000 000.00
Liechtensteinische Landesbank AG – Festgeld	6 000 000.00
Rechnungsabgrenzung	2 962 845.55
Transitorische Aktiven	2 962 845.55
Anlagen des Finanzvermögens	5 767 619.45
Wertschriften	26 750.00
Darlehen an Liechtensteinische Gasversorgung	194 098.70
Liegenschaft Hinterdorf 1	2 188 074.75
Vorsorglicher Bodenerwerb	3 245 585.30
Heizölvorrat	108 322.80
Vorrat Gebührenmarken	4 787.90
VERWALTUNGSVERMÖGEN	22 548 286.73
Sachgüter	22 548 286.73
Grundstücke Politische Gemeinde	744 446.64
Tiefbauten	0.00
Hochbauten	20 703 814.08
Waldungen	68 727.50
Mobilien	1 031 282.51
Beteiligungen	7.00
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	3.00
Investitionsbeiträge	6.00
	63 397 547.69

Passiven

FREMDE MITTEL	8 883 502.70
Laufende Verbindlichkeiten	2 812 030.65
Lieferantenkreditoren	2 555 428.30
Kreditor Landessteuern (1/3)	211 139.90
Kreditor MwSt. Abwasser, Abfallbeseitigung und Schuttdeponie	3 793.85
Kautions Mietobjekte	14 668.60
Kautionen diverse	27 000.00
Langfristige Verbindlichkeiten	5 681 790.05
Personalvorsorgestiftung / Sparkapital	5 651 790.05
Personalvorsorgestiftung / Stammkapital	30 000.00
Rechnungsabgrenzung	389 682.00
Transitorische Passiven	389 682.00
FONDS UND STIFTUNGEN	3 999.58
Fonds und Stiftungen	3 999.58
Freiwillige Zuwendung	3 999.58
EIGENE MITTEL	54 510 045.41
Eigenkapital	54 510 045.41
Reinvermögen am 01.01.2006	47 929 155.31
Mehrertrag der Laufenden Rechnung	6 580 890.10
	<hr/>
	63 397 547.69
	<hr/>

Laufende Rechnung 2006 – Zusammenfassung

	Aufwand	Ertrag	Mehraufwand	Mehrertrag
Allgemeine Verwaltung	3 289 408	241 558	3 047 850	
Öffentliche Sicherheit	390 029	16 642	373 387	
Bildung	3 404 470	390 884	3 013 586	
Kultur, Freizeit, Kirche	2 769 835	291 665	2 478 170	
Gesundheit	23 838	4 353	19 485	
Soziale Wohlfahrt	1 401 795	147 758	1 254 037	
Verkehr	813 457	99 201	714 256	
Umwelt, Raumordnung	1 140 704	1 432 257		291 553
Volkswirtschaft	826 070	362 744	463 326	
Finanzen und Steuern	406 313	24 366 671		23 960 358
Zwischentotal	14 465 919	27 353 733	11 364 097	24 251 911
Abschreibungen auf VV	6 268 566		6 268 566	
Abschreibungen auf FV	38 358		38 358	
Zwischentotal	20 772 843	27 353 733	17 671 021	24 251 911
Mehrertrag	6 580 890		6 580 890	
Total	27 353 733	27 353 733	24 251 911	24 251 911

Detail Laufende Rechnung 2006

	Aufwand	Ertrag
ALLGEMEINE VERWALTUNG	3 289 407.60	241 557.86
Gemeindeversammlung	66 142.10	
Kommissionen	4 586.25	
Sozialversicherungsbeiträge	325.55	
Übriger Personalaufwand	538.00	
Drucksachen und Inserate	13 580.60	
Spesenentschädigung	4 791.65	
Gebühren	2 363.75	
Honorare	13 456.30	
Beiträge an Parteien	26 500.00	
Gemeinderat, Gemeindevorsteherung	414 666.45	165.20
Gemeinderat und beratende Kommissionen	99 867.50	
Gehälter	230 171.80	
Sozialversicherungsbeiträge	23 357.50	
Personalversicherungsbeiträge	12 340.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 780.10	
Übriger Personalaufwand	1 010.00	
Büromaterial	401.80	
Anschaffung Mobilien	2 257.45	
Verbrauchsmaterial	1 832.15	
Mieten, Benützungskosten	1 332.80	
Spesenentschädigung	24 767.10	
Dienstleistungen	13 637.50	

	Aufwand	Ertrag
Versicherungen	910.40	
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		165.20
Gemeindeverwaltung	1219898.60	48634.40
Gehälter	875 066.00	
Löhne Temporäre	285.60	
Sozialversicherungsbeiträge	62 756.25	
Personalversicherungsbeiträge	52 622.50	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	15 804.85	
Übriger Personalaufwand	6 884.70	
Büromaterial	14 039.95	
Drucksachen	15 966.65	
Anschaffung Mobilien	2 533.05	
Verbrauchsmaterial	11 551.90	
Reinigungsmaterial	343.05	
Unterhalt Mobilien	5 256.75	
Unterhalt EDV-Hardware	1 001.80	
Mieten, Benützungskosten	11 754.00	
Automatengebühr	4 376.40	
Spesenentschädigung	46.15	
Gebühren	38 771.60	
Honorare	15 323.65	
Versicherungen	3 730.45	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	60 253.60	
Anlässe	20 279.70	
Übriger Sachaufwand	790.00	
Beiträge an Private	460.00	
Diverser Ertrag		2 191.55
Gebühren für Amtshandlungen		10 184.10
Verkäufe		185.00
Abonnement GR-Protokolle		1 720.00
Kostenrückerstattungen		3 894.90
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		5 455.85
Verwaltungsbussen		15 998.00
Interne Verrechnung Personalertrag		7 470.00
Interne Verrechnung Sachertrag		1 535.00
Bürgergenossenschaft	52 948.90	
Vorstand, Kommissionen	12 746.25	
Sozialversicherungsbeiträge	844.05	
Büromaterial	1 398.60	
Spesenentschädigung	1 000.00	
Dienstleistungen, Honorare	26 270.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	9 155.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 535.00	
Bauverwaltung	655 043.05	15 461.35
Kommissionen	7 575.00	
Gehälter	465 109.85	
Sozialversicherungsbeiträge	34 401.80	
Personalversicherungsbeiträge	28 299.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7 673.95	
Übriger Personalaufwand	4 513.65	
Büromaterial	4 881.20	
Anschaffung Mobilien	1 321.65	
Verbrauchsmaterial	2 042.00	
Unterhalt Mobilien	2 473.45	
Mieten, Benützungskosten	3 010.10	
Spesenentschädigung	480.90	
Gebühren	9 685.05	
Honorare	73 545.75	
Versicherungen, MFK-Steuer	4 463.45	

	Aufwand	Ertrag
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	5 033.20	
Übriger Sachaufwand	532.75	
Gebühren für Amtshandlungen		13 223.75
Planverkäufe		120.00
Kostenrückerstattungen		102.30
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		330.30
Interne Verrechnung Personalertrag		1 685.00
Leistungen für Pensionierte	47 424.25	
Rentenleistungen	46 440.00	
Übriger Personalaufwand	984.25	
Verwaltungsliegenschaften	769 190.85	99 062.76
Gehälter	291 102.40	
Sozialversicherungsbeiträge	18 924.20	
Personalversicherungsbeiträge	16 190.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 537.35	
Übriger Personalaufwand	980.00	
Büromaterial	860.50	
Anschaffung Mobilien	1 938.00	
Energie Werkhof	5 484.90	
Energie Vereinshaus	2 874.15	
Energie Alte Schule	2 713.60	
Energie Gemeindehaus	85 056.05	
Energie Abwarthaus	1 974.35	
Energie Öffentliche Toilette	219.60	
Energie allgemein Mehrzweckgebäude	7 045.95	
Verbrauchsmaterial Mehrzweckgebäude	11 548.15	
Verbrauchsmaterial Gemeindehaus	13 204.95	
Verbrauchsmaterial Alte Schule	1 361.05	
Verbrauchsmaterial Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	945.65	
Baulicher Unterhalt Mehrzweckgebäude	9 374.45	
Baulicher Unterhalt Vereinshaus	707.80	
Baulicher Unterhalt Alte Schule	14 528.50	
Baulicher Unterhalt Gemeindehaus	27 669.90	
Baulicher Unterhalt Dorfplatz inkl. öffentliche Anlagen	21 142.85	
Baulicher Unterhalt Abwarthaus	3 585.95	
Unterhalt Mobilien Mehrzweckgebäude	9 067.05	
Unterhalt Mobilien Gemeindeverwaltung	16 190.60	
Mieten	2 348.00	
Kopiergebühren	27.85	
Spesenentschädigung	65.00	
Gebühren	4 030.90	
Honorare	146 883.95	
Versicherungen	31 499.85	
Beitrag Heizöllagergenossenschaft	1 350.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	92.15	
Interne Verrechnung Mehrzweckgebäude	12 665.00	
Mieteinnahmen Alte Schule		15 000.00
Mieteinnahmen Gemeindehaus		35 915.25
Diverse Mieteinnahmen		3 500.00
Kostenrückerstattungen		41 309.90
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		3 337.61
Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften	64 093.40	78 234.15
Gehälter	17 859.10	
Sozialversicherungsbeiträge	1 268.60	
Personalversicherungsbeiträge	1 059.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	360.40	
Energie St. Martins-Ring 73	1 775.75	
Energie St. Martins-Ring 7	497.50	
Energie St. Martins-Ring 45	1 534.00	
Energie St. Luzi-Strasse 28	517.00	

	Aufwand	Ertrag
Energie Brunnenweg 3	3 539.50	
Energie Fallsgasse 13	157.40	
Verbrauchsmaterial Brunnenweg 3	648.55	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 73	750.20	
Baulicher Unterhalt St. Martins-Ring 45	23 873.15	
Baulicher Unterhalt Brunnenweg 3	3 372.00	
Dienstleistungen	811.10	
Versicherungen	6 014.30	
Versicherung Halle	55.45	
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 7		7 200.00
Mieteinnahmen St. Martins-Ring 45		12 000.00
Mieteinnahmen Brunnenweg 3		58 626.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		408.15
ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	390 028.60	16 642.15
Rechtswesen	217 246.95	5 484.65
Kommissionen	1 380.00	
Gehälter	120 451.00	
Sozialversicherungsbeiträge	8 822.20	
Personalversicherungsbeiträge	6 983.75	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 900.15	
Dienstkleider	2 971.05	
Büromaterial	559.35	
Anschaffung Mobilien	773.00	
Verbrauchsmaterial	2 171.90	
Unterhalt Mobilien	4 757.95	
Mieten, Benützungskosten	87.90	
Dienstleistungen, Vermessungswesen	32 339.10	
Grundbuchgebühren	955.00	
Bewachung	29 753.85	
Gebühren	724.55	
Versicherungen	2 616.20	
Gebühren für Amtshandlungen		4 375.00
Kostenrückerstattungen		10.65
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		469.00
Ordnungsbussen		630.00
Marktwesen, Jahrmarkt	58 966.75	8 278.50
Kommissionen	3 082.50	
Gehälter	30 427.35	
Sozialversicherungsbeiträge	2 259.00	
Personalversicherungsbeiträge	1 589.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	554.25	
Büromaterial	1 761.60	
Verbrauchsmaterial	5 896.30	
Mieten, Benützungskosten	880.00	
Spesenentschädigung	169.00	
Dienstleistungen	5 925.45	
Beiträge	5 900.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	522.25	
Standgelder		7 365.00
Kostenrückerstattungen		301.30
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		612.20
Feuerwehr	109 010.05	2 879.00
Kommissionen	3 166.25	
Gehälter, Tagessold	13 274.00	
Sozialversicherungsbeiträge	1 154.05	
Dienstkleider	837.35	
Übriger Personalaufwand	1 784.00	
Büromaterial	14 351.05	

	Aufwand	Ertrag
Anschaffung Mobilien	1 753.50	
Energie	5 426.95	
Verbrauchsmaterial	5 353.70	
Unterhalt Mobilien	22 892.30	
Dienstleistungen	990.40	
Gebühren, Konzessionen	2 804.70	
Versicherungen	5 369.40	
Brandschutzkontrollen	25 352.40	
Beitrag an Freiwillige Feuerwehr Eschen	4 500.00	
Kostenrückerstattungen		2 879.00
Zivilschutz	4 804.85	
Kommissionen	700.00	
Dienstkleider	595.00	
Büromaterial	113.85	
Verbrauchsmaterial	1 269.00	
Spesenentschädigung	930.60	
Dienstleistungen	196.40	
Beitrag Bevölkerungsschutz	1 000.00	
BILDUNG	3 404 469.98	390 883.65
Kindergärten	424 930.01	314.00
Gehälter Kindergärtnerinnen	2 336.00	
Sozialversicherungsbeiträge	171.65	
Übriger Personalaufwand	200.00	
Büromaterial	4 759.05	
Lehrmittel	1 730.10	
Anschaffung Mobilien	6 602.25	
Verbrauchsmaterial	12 118.50	
Werkunterrichtmaterial	19 260.00	
Unterhalt Mobilien	325.00	
Mieten, Benützungskosten	4 300.00	
Spesenentschädigung	966.80	
Lehrerausflüge	945.90	
Schülertransporte, Schülerausflüge	5 280.00	
Kulturveranstaltungen	3 000.00	
Projekte mit Kindern	1 090.00	
Gebühren	6 092.40	
Schülerversicherung	5 172.85	
Gemeindeanteil an Gehälter	350 579.51	
Kostenrückerstattungen		20.50
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		293.50
Kindergärten allgemein	170 653.65	536.45
Gehälter Betriebspersonal	80 960.75	
Sozialversicherungsbeiträge	5 884.60	
Personalversicherungsbeiträge	5 626.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 755.05	
Anschaffung Mobilien	286.00	
Energie KG Dorf	1 090.70	
Energie KG Flux	2 806.85	
Energie KG Haldenruh	1 290.00	
Energie KG Schönbühl	2 896.80	
Verbrauchsmaterial KG Alte Schule	893.25	
Verbrauchsmaterial KG Dorf	1 241.10	
Verbrauchsmaterial KG Flux	133.20	
Verbrauchsmaterial KG Haldenruh	1 421.55	
Verbrauchsmaterial KG Schönbühl	1 807.85	
Verbrauchsmaterial KG PS-Nendeln I	242.45	
Verbrauchsmaterial KG PS-Nendeln II	67.65	
Baulicher Unterhalt KG Dorf	790.30	

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt KG Flux	406.55	
Baulicher Unterhalt KG Haldenruh	674.65	
Baulicher Unterhalt KG Schönbühl	13 634.55	
Dienstleistungen	43 269.55	
Versicherungen	3 404.20	
Interne Verrechnung Sachaufwand	70.00	
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		536.45
Primarschulen	1943 616.75	28 935.95
Kommissionen	6 408.75	
Gehälter	87 783.90	
Sozialversicherungsbeiträge	6 740.35	
Personalversicherungsbeiträge	5 355.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 171.75	
Übriger Personalaufwand	2 772.40	
Büromaterial PS Eschen	14 548.05	
Büromaterial PS Nendeln	14 197.45	
Schulmaterial PS Eschen	53 496.65	
Schulmaterial PS Nendeln	36 346.60	
Anschaffung Mobilien PS Eschen	7 105.20	
Anschaffung Mobilien PS Nendeln	4 908.90	
Verbrauchsmaterial PS Eschen	8 877.45	
Verbrauchsmaterial PS Nendeln	7 467.90	
Unterhalt Mobilien PS Eschen	1 198.70	
Unterhalt Mobilien PS Nendeln	2 977.05	
Mieten, Benützungskosten PS Eschen	20 190.85	
Mieten, Benützungskosten PS Nendeln	9 447.05	
Spesenentschädigung	2 079.80	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Eschen	7 071.25	
Schüler- und Lehrerausflüge PS Nendeln	1 324.65	
Schülertransporte PS Eschen und Nendeln	7 874.40	
Anlässe PS Eschen	7 695.35	
Anlässe PS Nendeln	7 560.25	
Schullager PS Eschen	10 242.50	
Schullager PS Nendeln	8 190.25	
Dienstleistungen	7 242.20	
Gebühren PS Eschen	3 278.85	
Gebühren PS Nendeln	2 936.10	
Versicherungen	343.20	
Schülerversicherung	11 661.65	
Gemeindeanteil an Gehälter	1 574 621.70	
Beiträge	500.00	
Kostenrückerstattungen		6 689.20
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		777.70
Landesanteil Schulleitung		21 469.05
Primarschulen allgemein	440 176.60	605.90
Kommissionen	1 380.00	
Gehälter Betriebspersonal	260 530.30	
Sozialversicherungsbeiträge	19 077.60	
Personalversicherungsbeiträge	16 018.30	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 494.30	
Übriger Personalaufwand	2 960.00	
Anschaffung Mobilien	536.50	
Energie PS Eschen	15 261.00	
Energie PS Nendeln	39 712.55	
Verbrauchsmaterial	22 117.70	
Baulicher Unterhalt PS Eschen	5 014.05	
Baulicher Unterhalt PS Nendeln	7 014.00	
Unterhalt Mobilien	3 270.25	
Mieten, Benützungskosten	11 251.45	
Spesenentschädigung	549.00	
Dienstleistungen	11 133.50	

	Aufwand	Ertrag
Versicherungen	16 950.75	
Interne Verrechnung Personalaufwand	1 161.95	
Interne Verrechnung Sachaufwand	743.40	
Kostenrückerstattungen		21.20
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		584.70
Sonderschulen	422 698.27	360 491.35
Büromaterial	594.50	
Schulmaterial	3 025.85	
Anschaffung Mobilien	258.00	
Werkunterrichtmaterial	2 152.10	
Dienstleistungen	97 218.60	
Gemeindeanteil an Gehälter	241 716.93	
Beiträge an Sonderschulen	74 332.29	
Beiträge an private Institutionen	3 400.00	
Kostenrückerstattungen		360 491.35
Übriges Bildungswesen	2 394.70	
Kommissionen	2 085.00	
Sozialversicherungsbeiträge	109.70	
Beitrag an Privatpersonen	100.00	
Beiträge ins Ausland	100.00	
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	2 769 835.38	291 664.63
Kulturförderung	458 941.85	1 455.35
Kommissionen	11 902.50	
Gehälter	119 042.10	
Sozialversicherungsbeiträge	9 245.50	
Personalversicherungsbeiträge	4 100.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 801.00	
Übriger Personalaufwand	2 280.00	
Büromaterial	2 905.70	
Mobilien und Kunstobjekte	3 812.95	
Bücherankauf	1 895.45	
Energie	3 705.85	
Verbrauchsmaterial-Archiv	4 456.30	
Präsente	42 204.50	
Mieten, Benützungskosten	47 602.10	
Spesenentschädigung	4 151.10	
Dienstleistungen	38 819.80	
Jungbürgerfeier	9 105.70	
Versicherungen	573.05	
200 Jahre Souveränität	30 712.30	
Anlässe	3 309.40	
Neujahrsmatinée	9 538.60	
Beitrag an private Institutionen (Bibliotheken etc.)	1 650.00	
Beiträge an kulturelle Vereine	86 909.00	
Beiträge an allgemein tätige Ortsvereine	4 400.00	
Kulturförderungsbeitrag	13 288.00	
Beiträge an Private	500.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	30.00	
Bücherverkauf		319.60
Kostenrückerstattungen		1 135.75
Pfrundhaus	28 498.45	7 170.90
Gehälter	2 087.35	
Sozialversicherungsbeiträge	145.65	
Personalversicherungsbeiträge	121.45	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	41.45	
Energie	13 298.05	
Verbrauchsmaterial	232.80	

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt	10805.20	
Versicherungen	1425.40	
Gebühren	341.10	
Benützungsgebühren		1021.40
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		6149.50
Gemeindesaal	180537.85	9018.00
Gehälter	96904.40	
Sozialversicherungsbeiträge	7110.15	
Personalversicherungsbeiträge	6010.65	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1842.10	
Anschaffung Mobilien	1699.30	
Energie	31678.30	
Verbrauchsmaterial	8227.45	
Baulicher Unterhalt	10955.95	
Unterhalt Mobilien	4954.20	
Mieten, Benützungskosten	16.50	
Dienstleistungen	2994.85	
Gebühren	1764.65	
Versicherungen	6379.35	
Saalgebühr		4450.00
Benützungsgebühren, Hauswartleistungen		2242.50
Kostenrückerstattungen		2325.50
Saal – Im Feld	56030.85	1765.00
Gehälter	39984.00	
Sozialversicherungsbeiträge	3183.00	
Personalversicherungsbeiträge	2599.20	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	848.95	
Übriger Personalaufwand	130.00	
Anschaffung Mobilien	2706.00	
Verbrauchsmaterial	2811.85	
Baulicher Unterhalt	2236.05	
Unterhalt Mobilien	1055.00	
Gebühren	318.05	
Versicherungen	158.75	
Saalgebühr		1700.00
Kostenrückerstattungen		65.00
Denkmalpflege, Heimatschutz	17317.15	
Dienstleistungen	9930.15	
Denkmalschutzbeitrag an Land	7387.00	
Massenmedien	188719.65	
Gehälter	115128.00	
Sozialversicherungsbeiträge	8414.80	
Personalversicherungsbeiträge	10095.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1886.10	
Büromaterial	1366.00	
Bulletin	24987.10	
Anschaffung Mobilien	218.10	
Verbrauchsmaterial	2741.30	
Mieten, Benützungskosten	2456.10	
Gebühren	2052.20	
Dienstleistungen	7282.70	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	11644.75	
Versicherungen	446.90	
Parkanlagen und Wanderwege	58412.75	1063.10
Gehälter	38936.40	
Sozialversicherungsbeiträge	2703.20	
Personalversicherungsbeiträge	2216.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	760.00	

	Aufwand	Ertrag
Verbrauchsmaterial	3 912.00	
Baulicher Unterhalt	608.70	
Dienstleistungen	9 275.60	
Kostenrückerstattungen		209.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		854.10
Sport, Sportpark Eschen / Mauren	643 663.93	224 950.83
Kommissionen	4 882.50	
Gehälter Sportpark	100 945.35	
Gehälter Sportfest	4 419.70	
Sozialversicherungsbeiträge	7 749.15	
Personalversicherungsbeiträge	5 498.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 947.20	
Dienstkleider	857.95	
Übriger Personalaufwand	3 182.05	
Büromaterial	1 614.10	
Anschaffung Mobilien Sportpark	7 387.80	
Energie Sportpark	45 138.10	
Verbrauchsmaterial Sport allgemein	4 191.45	
Verbrauchsmaterial Sportpark	54 310.60	
Verbrauchsmaterial Kinderspielplatz	52.00	
Baulicher Unterhalt Sportpark	68 829.55	
Baulicher Unterhalt Tennishaus, -platz	14 432.25	
Baulicher Unterhalt Kinderspielplatz	1 829.70	
Unterhalt Mobilien Sportpark	16 174.95	
Mieten, Benützungskosten	1 349.75	
Spesenentschädigung	326.40	
Gemeindesportfest	15 908.10	
Dienstleistungen Sportpark	47 766.00	
Versicherungen Sportpark	18 188.60	
Dienstleistungen	150.00	
Betriebskosten Sportpark	49 190.05	
Hallenbad SZU – Unterhaltskostenbeitrag	33 863.08	
Hallenbad SZU – Betriebskostenbeitrag	87 778.45	
Beiträge an Sportvereine	43 550.30	
Beiträge an Private Haushalte	2 000.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	150.00	
Benützunggebühren Sportpark		13 324.63
Kostenrückerstattungen		3 804.05
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		7 105.70
Rückerstattungen Sportpark Gemeinde Mauren		200 716.45
Übrige Freizeitgestaltung	12 610.30	
Sport- und Freizeitkommission	300.00	
Sozialversicherungsbeiträge	21.35	
Freizeitaktivitäten	1 218.80	
Dienstleistungen	270.15	
Beiträge an Vereine	10 800.00	
Offene Jugendarbeit	233 612.65	2 050.95
Jugendkommission	2 670.00	
Gehälter	168 152.00	
Praktikanten	410.00	
Sozialversicherungsbeiträge	12 533.55	
Personalversicherungsbeiträge	10 410.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 244.45	
Übriger Personalaufwand	7 828.60	
Büromaterial	3 793.65	
Anschaffung Mobilien	200.05	
Anschaffungen Jugendraum Nendeln	299.00	
Verbrauchsmaterial	5 119.00	
Unterhalt Mobilien	1 320.00	
Mieten, Benützungskosten	188.60	

	Aufwand	Ertrag
Spesenentschädigung	1 020.85	
Dienstleistungen	2 686.25	
Gebühren	10 582.25	
Versicherungen	575.25	
Dienstleistungen (EDV-Anlage)	1 078.80	
Übriger Sachaufwand	1 500.00	
Kostenrückerstattungen		1 941.90
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		109.05
Projekte der Jugendarbeit	36 068.10	4 456.35
Büromaterial	2 482.20	
Verbrauchsmaterial	3 371.50	
Mieten, Benützungskosten	4 761.45	
Spesenentschädigung	8 377.30	
Dienstleistungen	15 669.65	
Gebühren	1 406.00	
Kostenrückerstattungen		4 456.35
Kirche	692 768.55	1 891.15
Kommissionen	3 660.00	
Gehälter	452 533.95	
Gehälter Organisten	56 568.00	
Sozialversicherungsbeiträge	32 284.35	
Personalversicherungsbeiträge	22 198.85	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7 980.15	
Übriger Personalaufwand	1 159.00	
Büromaterial	3 890.95	
Notenmaterial	1 697.15	
Anschaffung Mobilien	2 987.35	
Energie Pfarrkirche	4 417.00	
Energie Kirche Nendeln	8 125.70	
Energie Kapelle	100.00	
Verbrauchsmaterial	1 640.70	
Verbrauchsmaterial Pfarrkirche	5 816.55	
Verbrauchsmaterial Kirche Nendeln	92.05	
Baulicher Unterhalt Pfarrkirche	3 349.80	
Baulicher Unterhalt Kirche Nendeln	275.60	
Baulicher Unterhalt Kapelle und Bildstöcke	238.85	
Unterhalt Mobilien Pfarrkirche	4 876.25	
Unterhalt Mobilien Kirche Nendeln	825.85	
Mieten, Benützungskosten	49.10	
Spesenentschädigung	1 600.00	
Anlässe	19 704.35	
Dienstleistungen	13 233.45	
Gebühren	9 280.70	
Versicherungen	11 054.00	
Kultus- und Konfessionsbeiträge	21 734.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	67.85	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 327.00	
Pfundgüterverpachtung		179.70
Kostenrückerstattungen		1 005.65
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		705.80
Friedhof und Bestattung	120 370.65	2 531.05
Kommissionen	1 620.00	
Gehälter	50 573.50	
Sozialversicherungsbeiträge	3 695.85	
Personalversicherungsbeiträge	2 910.60	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	923.05	
Energie	2 384.50	
Verbrauchsmaterial	5 746.10	
Baulicher Unterhalt Friedhof	10 105.55	
Baulicher Unterhalt Friedhofkapelle	812.25	

	Aufwand	Ertrag
Unterhalt Mobilien	941.10	
Transporte, Kremationen	11 235.85	
Dienstleistungen	17 501.75	
Beiträge an Grabstätten	11 127.40	
Interne Verrechnung Personalaufwand	751.15	
Interne Verrechnung Sachaufwand	42.00	
Grabplatzgebühren		300.00
Rückerstattungen Beerdigungskosten		1 800.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		431.05
Pfarrhaus, Pfarrerwohnung	42 282.65	35 311.95
Energie	5 602.45	
Baulicher Unterhalt	850.30	
Mieten, Benützungskosten	31 200.00	
Dienstleistungen	4 629.90	
Liegenschaftsertrag		31 950.00
Kostenrückerstattungen		3 361.95
GESUNDHEIT	23 837.65	4 353.40
Krankenpflege	6 757.60	
Büromaterial	273.00	
Beiträge an private Institutionen	6 484.60	
Krankheitsbekämpfung	400.00	
Beiträge an private Institutionen	300.00	
Beiträge ins Ausland	100.00	
Schulgesundheitsdienst	8 117.05	4 353.40
Gehälter	7 420.00	
Sozialversicherungsbeiträge	526.65	
Verbrauchsmaterial	170.40	
Kostenrückerstattungen		4 353.40
Übriges Gesundheitswesen	8 563.00	
Kommissionen	1 350.00	
Sozialversicherungsbeiträge	95.75	
Büromaterial	868.70	
Verbrauchsmaterial	47.00	
Spesenentschädigung	204.50	
Honorare	1 497.05	
Eschen-Aktiv	4 500.00	
SOZIALE WOHLFAHRT	1 401 795.31	1 47 757.50
Sozialversicherungen	418 783.25	
Beiträge an Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	418 783.25	
Alterswohnheime	60 146.80	1 47 757.50
Energie allgemein	22 480.50	
Energie	2 002.80	
Verbrauchsmaterial	864.35	
Baulicher Unterhalt	15 683.45	
Unterhalt Mobilien	1 833.85	
Dienstleistungen	10 549.20	
Versicherungen	6 697.65	
Interne Verrechnung Sachaufwand	35.00	
Mieteinnahmen Alterswohnungen		126 060.00
Kostenrückerstattungen		21 697.50

	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Fürsorge	96 170.95	
Kommissionen	2 985.00	
Gehälter	38 181.00	
Sozialversicherungsbeiträge	2 949.20	
Personalversicherungsbeiträge	2 290.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	711.35	
Büromaterial	64.20	
Anschaffung Mobilien	86.10	
Verbrauchsmaterial	135.45	
Mieten	43.10	
Seniorenbetreuung	7 719.65	
Jahresaktivitäten für Senioren	12 774.10	
Tag Ehre dem Alter	21 021.95	
Versicherungen, Gebühren	1 214.60	
Dienstleistungen	307.40	
Beitrag an Seniorentreffpunkte	3 000.00	
Beiträge an private Haushalte	2 687.05	
Gesetzliche Sozialhilfe	584 516.21	
Kommissionen	262.50	
Sozialversicherungsbeiträge	18.55	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	40 744.20	
Haus St. Martin, Eschen	53 355.30	
Haus St. Mamertus, Triesen	65 313.90	
Haus St. Florin, Vaduz	633.05	
Haus St. Laurentius, Schaan	68 940.75	
Beiträge an Kontakt- und Beratungsstelle	13 665.60	
Haus Schlossgarten, Balzers	76 523.40	
Wirtschaftliche Hilfe	264 908.96	
Beitrag Frauenhaus	150.00	
Familienhilfe	205 962.10	
Spesenentschädigung	97.60	
Beitrag an Familienhilfeverein	200 284.50	
Beitrag an Private	5 580.00	
Hilfsaktionen	36 216.00	
Beiträge an private Institutionen	5 130.00	
Katastrophenhilfe der Gemeinden	7 986.00	
Beiträge ins Ausland	23 100.00	
VERKEHR	813 457.35	99 201.35
Landstrassen	556.35	218.75
Pachtzins für Wartekabinen	556.35	
Rückerstattungen des Landes		218.75
Gemeindestrassen	590 782.10	54 139.10
Gehälter	253 977.10	
Sozialversicherungsbeiträge	17 760.35	
Personalversicherungsbeiträge	13 773.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 612.75	
Büromaterial	641.40	
Anschaffung Mobilien	358.35	
Verbrauchsmaterial	24 425.85	
Verbrauchsmaterial für Mobilien	20 360.20	
Strassenbeschilderung	6 006.50	
Winterdienst	58 495.25	
Strassenunterhalt	88 624.40	
Schulwegsicherung	8 023.90	

	Aufwand	Ertrag
Baulicher Unterhalt Industriezone	17 951.65	
Diverser Baulicher Unterhalt	2 528.60	
Unterhalt Mobilien	49 143.10	
Benützungskosten	2 218.95	
Mieten für Restparzellen	352.00	
Dienstleistungen, Honorare	5 342.90	
Gebühren	313.75	
Versicherungen	7 111.45	
Motorfahrzeugsteuer	4 294.00	
Entschädigung an Land (Strassenmarkierung)	2 279.90	
Interne Verrechnung Personalaufwand	1 392.60	
Interne Verrechnung Sachaufwand	794.00	
Verkäufe		31 071.30
Kostenrückerstattungen		15 772.10
Rückerstattung von Versicherungsleistungen		5 261.70
Interne Verrechnung Personalertrag		93.00
Interne Verrechnung Sachertrag		1 941.00
Strassenbeleuchtung	87 972.40	1 394.35
Energie	64 945.15	
Baulicher Unterhalt	22 417.25	
Honorare	610.00	
Kostenrückerstattungen		1 394.35
Werkbetrieb	36 080.10	2 829.15
Gehälter	21 295.50	
Sozialversicherungsbeiträge	1 564.85	
Personalversicherungsbeiträge	1 263.10	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	429.60	
Dienstkleider	4 258.00	
Übriger Personalaufwand	650.00	
Büromaterial	801.25	
Verbrauchsmaterial	705.15	
Dienstleistungen	1 060.60	
Gebühren	1 673.45	
Versicherungen	2 378.60	
Kostenrückerstattungen		2 829.15
Übriger Verkehr	98 066.40	40 620.00
Kommissionen	1 991.25	
Sozialversicherungsbeiträge	141.35	
Büromaterial	620.15	
Verbrauchsmaterial	326.35	
Dienstleistungen	22 072.30	
Beitrag Busabonnement	38 845.00	
SBB-Tageskarte	34 070.00	
Gebühren Fahrradschilder		1 110.00
Ertrag SBB-Tageskarte		39 480.00
Interne Verrechnung Sachertrag		30.00
UMWELT, RAUMORDNUNG	1 140 704.02	1 432 257.55
Wasserversorgung	24 603.45	384 229.55
Gehälter	8 803.10	
Sozialversicherungsbeiträge	617.15	
Personalversicherungsbeiträge	515.40	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	175.75	
Wasser für öffentliche Brunnen	10 951.75	
Verbrauchsmaterial öffentliche Brunnen	2 229.05	
Baulicher Unterhalt öffentliche Brunnen	690.55	
Spesenentschädigung	115.70	
Dienstleistungen	75.55	

	Aufwand	Ertrag
Übriger Sachaufwand	429.45	
Wasserzinsen		8 718.00
Anschlussgebühren		372 692.00
Kostenrückerstattungen		2 621.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		198.55
Abwasserbeseitigung	538 845.32	555 941.25
Gehälter	14 513.80	
Sozialversicherungsbeiträge	1 030.95	
Personalversicherungsbeiträge	860.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	292.85	
Büromaterial	225.65	
Energie (Pumpwerk Industrie etc.)	1 784.85	
Verbrauchsmaterial	763.45	
Baulicher Unterhalt Leitungsnetz	32 693.55	
Übriger Unterhalt	4 539.90	
Mieten, Benützungskosten	3 500.00	
Dienstleistungen	10 351.70	
Honorare Werkleitungssystem (WIS)	11 456.20	
Versicherungen	94.30	
Vorsteuerkürzung MwSt.	48 287.17	
Betriebskosten Abwasserzweckverband (AZV)	408 450.00	
Abwasserzinsen		385 825.00
Abwassergrundgebühren		79 474.05
Kostenrückerstattungen		90 310.50
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		331.70
Abfallbeseitigung, Kompostierung	282 480.15	148 095.80
Gehälter	19 660.90	
Sozialversicherungsbeiträge	1 430.40	
Personalversicherungsbeiträge	1 152.05	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	390.70	
Büromaterial	1 451.50	
Ankauf Gebührenmarken Kehricht	74 357.25	
Ankauf Gebührenmarken Grünabfuhr	46.80	
Ankauf von Abfallcontainern	5 756.20	
Dienstleistungen	84 909.85	
Altöl	1 043.00	
Altpapier und Karton	6 981.45	
Altglas	8 098.95	
Übrige Sonderabfallentsorgung	374.35	
Kompostierung	64 329.50	
Kehrichtabfuhr	3 430.25	
Vorsteuerkürzung MWST	9 067.00	
Grundgebühren-Kehricht		50 421.50
Verkauf Kehrichtmarken		75 799.25
Verkauf Grünabfuhrmarken		571.00
Verkauf Abfallcontainer		2 787.95
Erlös aus Altpapier		7 679.50
Erlös aus Weissblech		2 254.15
Erlös aus Elektrogeräten		826.45
Kostenrückerstattungen		7 651.90
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		104.10
Schuttdeponie	182 203.40	293 533.05
Gehälter	105 364.30	
Sozialversicherungsbeiträge	7 596.45	
Personalversicherungsbeiträge	6 348.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2 081.65	
Verbrauchsmaterial	1 065.35	
Baulicher Unterhalt (Traxarbeiten etc.)	45 336.45	
Spesenentschädigung	1 440.00	
Dienstleistungen, Honorare	11 452.90	

	Aufwand	Ertrag
Gebühren	537.15	
Versicherungen	336.80	
Vorsteuerkürzung MwSt.	644.00	
Schuttdeponiegebühren		292 745.30
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		787.75
Gewässerverbauung	1 697.45	
Verbrauchsmaterial	454.60	
Baulicher Unterhalt	909.20	
Dienstleistungen	333.65	
Naturschutz	2 230.20	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	600.00	
Beiträge an Private	1 630.20	
Übriger Umweltschutz	93 749.55	50 457.90
Kommissionen	1 582.50	
Gehälter	14 086.40	
Sozialversicherungsbeiträge	1 217.40	
Personalversicherungsbeiträge	912.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	212.25	
Büromaterial	1 016.00	
Verbrauchsmaterial	4 655.70	
Unterhalt Mobilien	973.95	
Dienstleistungen	424.70	
Feuerungskontrolle	53 692.40	
Kadaverbeseitigung	1 689.85	
Separatsammlungen	6 883.00	
Mitgliederbeitrag	150.00	
Beiträge an private Institutionen, Vereine	200.00	
Beiträge Tiermehlfabrik Bazenheid	6 052.45	
Kostenrückerstattungen		257.90
Ertrag aus Feuerungskontrolle		50 200.00
Raumordnung	14 894.50	
Honorare	14 894.50	
VOLKSWIRTSCHAFT	826 069.70	362 743.70
Landwirtschaft	193 730.75	22 520.40
Kommissionen	1 680.00	
Gehälter	102 935.20	
Sozialversicherungsbeiträge	6 650.75	
Personalversicherungsbeiträge	4 887.25	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1 679.65	
Verbrauchsmaterial	649.25	
Unterhalt Rietstrassen	15 006.55	
Unterhalt Rietgräben	20 586.70	
Spesensschädigung	131.30	
Dienstleistungen	2 466.50	
Weidepflege, Alpunterhalt	700.00	
Versicherungen	258.25	
Tierseuchenfonds	6 324.00	
Betriebsshelferdienst	1 384.50	
Beiträge an private Institutionen	6 489.30	
Imkerbeiträge	10 800.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	11 101.55	
Kostenrückerstattungen		18 562.40
Tierseuchenfonds		2 159.00
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		1 799.00

	Aufwand	Ertrag
Ried-Drainage	34 707.90	5 243.50
Gehälter	7 428.80	
Sozialversicherungsbeiträge	527.80	
Personalversicherungsbeiträge	437.95	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	149.15	
Energie Pumpwerk 1 (Schwarze Strasse)	3 957.05	
Energie Pumpwerk 2 (Esche)	3 215.25	
Verbrauchsmaterial	1 160.35	
Baulicher Unterhalt	4 039.40	
Baulicher Unterhalt (Leitungsnetz)	10 428.65	
Dienstleistungen	3 363.50	
Drainage-Umlage		2 526.70
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		2 716.80
Bürgerboden	7 937.30	121 301.35
Energie	757.40	
Verbrauchsmaterial	19.00	
Pachtzinsen	115.85	
Hausteil-, Pachtzinsgutschrift	7 045.05	
Pacht- und Baurechtszinsen		121 301.35
Forstwirtschaft	285 046.60	23 656.45
Gehälter	218 426.20	
Löhne Temporäre	6 236.00	
Sozialversicherungsbeiträge	14 193.75	
Personalversicherungsbeiträge	11 357.35	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 398.40	
Dienstkleider	5 013.70	
Übriger Personalaufwand	7 619.35	
Büromaterial	1 107.95	
Energie	3 791.55	
Verbrauchsmaterial	250.70	
Baulicher Unterhalt	81.45	
Spesenentschädigung	1 500.00	
Gebäudeversicherung	310.85	
Gebühren	1 624.05	
Versicherungen	1 110.45	
Waldbegehung	3 077.35	
Verbandsbeiträge	1 924.00	
Forstliche Betriebsabrechnung	2 794.90	
Interne Verrechnung Personalaufwand	93.00	
Interne Verrechnung Sachaufwand	135.60	
Kostenrückerstattungen		6 709.65
Rückerstattungen von Versicherungsleistungen		1 568.05
Interne Verrechnung Personalertrag		15 378.75
Bestandesbegründung, Pflegemassnahmen	2 335.50	
Verbrauchsmaterial, Pflanzen	2 335.50	
Holzernte	44 712.20	154 159.90
Verbrauchsmaterial	1 014.95	
Holzkauf	1 070.00	
Akkorde und Transporte	42 627.25	
Diverser Ertrag		550.00
Erlös – Holzverarbeitung		3 895.00
Erlös – Holztransport		2 055.00
Verkauf Hackschnitzel		160.00
Verkauf Nutzholz		98 138.85
Verkauf Brennholz		25 555.00
Verkauf Christbäume, Reisig		8 656.05
Kostenrückerstattungen		1 110.00
Interne Verrechnung Sachertrag		14 040.00

	Aufwand	Ertrag
Strassenunterhalt	2857.00	814.35
Verbrauchsmaterial	605.25	
Baulicher Unterhalt	2 251.75	
Kostenrückerstattungen		814.35
Mobilien (Maschinen und Fahrzeuge)	29 092.80	4 633.30
Anschaffung Werkzeuge	170.65	
Verbrauchsmaterial	504.10	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Maschinen	379.35	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Motorsägen	5 551.80	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Mazda FL 2737	1 516.10	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Jeep FL 9198	1 500.00	
Treibstoff, Verbrauchsmaterial Traktor FL 886	3 000.00	
Unterhalt Maschinen	54.35	
Unterhalt Motorsägen	1 121.25	
Unterhalt Mazda FL 2737	774.60	
Unterhalt Jeep FL 9198	2 379.20	
Unterhalt Traktor FL 886	5 299.60	
Unterhalt Anhänger	1 000.00	
Versicherung Fahrzeuge	3 861.80	
Motorfahrzeugsteuer	1 980.00	
Kostenrückerstattungen		3 647.30
Interne Verrechnung Sachertrag		986.00
Jagd, Tierschutz	5 046.05	2 396.05
Verbrauchsmaterial, Wildschadenverhütung	330.85	
Beiträge an private Institutionen	4 715.20	
Jagdpachtzinsen		1 297.25
Rückerstattung Wildschadenverhütung		1 098.80
Kommunale Werbung	85 529.40	17 280.50
Gehälter	930.65	
Sozialversicherungsbeiträge	67.50	
Personalversicherungsbeiträge	21.80	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9.55	
Büromaterial	930.00	
Energie	69.60	
Verbrauchsmaterial	32 549.45	
Baulicher Unterhalt	3 658.40	
Mieten, Benützungskosten	432.65	
Spesenentschädigung	39.60	
Dienstleistungen	28 241.95	
Übriger Sachaufwand	1 300.00	
Verkehrsverein FL-Unterland	15 984.00	
Interne Verrechnung Personalaufwand	289.25	
Interne Verrechnung Sachaufwand	1 005.00	
Verkäufe		17 280.50
Wirtschaftsförderung	72 082.55	
Büromaterial	1 547.90	
Mobilien	5 023.25	
Verbrauchsmaterial	2 745.65	
Spesenentschädigung	95.80	
Dienstleistungen	51 839.40	
Werbung, Kommunikation	10 065.80	
Gebühren	764.75	
Energie	43 566.00	3 600.00
Private Haushalte (Energiesparmassnahmen)	43 566.00	
Konzessionen		3 600.00
Mühle	19 425.65	7 137.90
Gehälter	3 087.60	

	Aufwand	Ertrag
Sozialversicherungsbeiträge	219.30	
Personalversicherungsbeiträge	183.15	
Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	62.35	
Energie	3 855.60	
Verbrauchsmaterial	52.00	
Baulicher Unterhalt	774.90	
Spesenentschädigung	522.90	
Dienstleistungen	10 060.00	
Versicherungen	607.85	
Rückerstattungen Betriebskosten Mühle		7 137.90
FINANZEN	6 713 237.07	24 366 670.97
Gemeindesteuern	1 105 536.60	6 643 589.15
Steuersaldierung (Vermögens- und Erwerbssteuer)	1 105 536.60	
Vermögens- und Erwerbssteuer		6 630 714.15
Hundesteuer		12 875.00
Gesetzlicher Anteil an Landessteuer		4 875 727.78
Kapital- und Ertragssteuer		4 137 586.38
Einbürgerungssteuer		400.00
Grundstücksgewinnsteuer		737 741.40
Finanzausgleich		12 110 682.80
Finanzausgleich		12 110 682.80
Kapitaldienst	289 175.67	736 671.24
Bank- und PC-Spesen	4 013.65	
Bankzinsen	26 448.02	
Verzinsung Personalvorsorgekapital	258 641.05	
Interne Verzinsung	72.95	
Zinsen aus Kontokorrentguthaben		357.77
Zinsen aus Guthaben		7 431.75
Zinsen aus Kapitalanlagen		177 985.27
Wertschriftenertrag		2 800.00
Baurechtszinsen Gemeindevermögen		486 023.25
Pachtzinsen Gemeindevermögen		62 073.20
Liegenschaften im Finanzvermögen	6 600.95	
Baulicher Unterhalt Hinterdorf 1	6 600.95	
Abschreibungen auf Finanzvermögen	38 358.30	
Anpassung Delcredere	38 358.30	
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	6 268 565.55	
Abschreibungen Grundstücke	82 716.30	
Abschreibungen Tiefbauten	1 754 997.30	
Abschreibungen Hochbauten	2 300 423.45	
Abschreibungen Mobilien	436 923.85	
Abschreibungen Beteiligungen	951 883.05	
Abschreibungen Investitionsbeiträge	317 909.00	
Abschreibungen Waldungen	7 636.40	
Abschreibungen Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	416 076.20	
Zwischentotal	20 772 842.66	27 353 732.76
Ertragsüberschuss 2006	6 580 890.10	
Total	27 353 732.76	27 353 732.76

Investitionsrechnung 2006 – Zusammenfassung

In der Investitionsrechnung sind die Ausgaben für den Erwerb von Vermögenswerten aufgeführt. Sie ermöglichen eine neue bzw. erhöhte Nutzung von Vermögenswerten in quantitativer oder qualitativer

Hinsicht über mehrere Jahre. Die Einnahmenseite der Investitionsrechnung beinhaltet vorwiegend Subventionen und Investitionsbeiträge.

Verwaltungsvermögen	Rechnung 2006	Rechnung 2005	Rechnung 2004
Grundstücke			
Beteiligungen	1 032 027	2 546 667	4 749 742
Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	416 076	206 785	739 767
Investitionsbeiträge	317 910	13 093	13 093
Waldungen	4 508	20 000	
Hochbauten	5 820 728	2 293 867	2 270 043
Tiefbauten	2 237 997	2 396 641	2 449 559
Mobilien, Fahrzeuge, Geräte	337 199	294 997	439 822
Nettoinvestitionen	10 166 445	7 772 050	10 662 026

Gemäss Verordnung LGBL 1999/129 und deren Abänderung (LGBL 1999/23, gültig für die Jahre 2000 und 2001) über das Rechnungswesen der Gemeinden konnten für das Berichtsjahr rund CHF 6.27 Mio. an Wertberichtigungen vorgenommen werden.

Das Verwaltungsvermögen wird nach dem Grundsatz

einer finanzwirtschaftlich angemessenen Selbstfinanzierung der Investitionsausgaben vom jeweiligen Restbuchwert abgeschrieben.

Der nachstehende Vergleich mit den Vorjahren lässt eine bessere Übersicht zu:

Abschreibungen	Mindestabschreibung	Zusätzliche Abschreibung	Total Abschreibung
Geschäftsjahr 1996	1 980 724	1 445 065	3 425 789
Geschäftsjahr 1997	2 281 209	1 966 789	4 247 998
Geschäftsjahr 1998	2 506 126	1 952 827	4 458 953
Geschäftsjahr 1999	3 155 789	2 269 836	5 425 625
Geschäftsjahr 2000	5 970 509		5 970 509
Geschäftsjahr 2001	5 526 308		5 526 308
Geschäftsjahr 2002	7 510 865		7 510 865
Geschäftsjahr 2003	7 462 415		7 462 415
Geschäftsjahr 2004	8 469 449		8 469 449
Geschäftsjahr 2005	7 840 003		7 840 003
Geschäftsjahr 2006	6 268 566		6 268 566

Detail Investitionsrechnung 2006

	Ausgaben	Einnahmen
ALLGEMEINE VERWALTUNG	119 643.95	
Gemeindeverwaltung	55 282.25	
Verwaltungsmobiliar	22 784.95	
EDV-Anlage	32 497.30	
Verwaltungsliegenschaften	57 733.75	
Gemeindehaus, Kopfbau	9 327.95	
Gemeindewerkhof	18 147.95	
Mobilien	30 257.85	
Privat genutzte Verwaltungsliegenschaften	6 627.95	
Sanierung Brunnenweg 3	6 627.95	
ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	73 720.05	
Rechtswesen	27 790.90	
Grundbuchvermessung Eschen	27 790.90	
Feuerwehr	45 929.15	
Mobilien	45 929.15	
BILDUNG	5 733 056.05	1 682 804.45
Kindergärten	32 496.60	
Kinderspielplätze	17 066.75	
Mobiliar Kindergärten	3 429.10	
EDV-Anlage	2 885.00	
Bibliotheksausstattung	1 000.00	
Ludotheksausstattung	8 115.75	
Primarschulen	5 700 559.45	1 682 804.45
Primarschule Eschen	5 599 211.10	
Mobiliar PS Eschen	11 723.60	
Mobiliar PS Nendeln	22 522.55	
EDV-Anlage PS Eschen	25 208.45	
EDV-Anlage PS Nendeln	36 367.95	
Bibliotheksausstattung PS Eschen	3 041.10	
Bibliotheksausstattung PS Nendeln	2 484.70	
Primarschule Eschen		1 682 804.45
KULTUR, FREIZEIT, KIRCHE	390 350.05	106 433.90
Kulturförderung	26 204.95	26 290.00
Personennamenbuch	13 093.00	
Bibliothek Schulzentrum Unterland (SZU)	13 111.95	
Helbert-Chronik		26 290.00
Gemeindesaal	20 160.90	
Gemeindesaal und Foyer	13 701.40	
Mobilien	6 459.50	
Saal – Im Feld	42 424.00	
Saal – Im Feld	42 424.00	
Massenmedien	17 380.10	
Internet	17 380.10	
Sport, Sportpark Eschen/Mauren	160 287.75	80 143.90
Mobilien	115 406.75	
Aussenanlage	44 881.00	
Investitionsbeitrag Mobilien		57 703.40
Investitionsbeitrag Aussenanlage		22 440.50
Kirche	81 721.30	
Pfarrkirche	81 721.30	

	Ausgaben	Einnahmen
Pfarrhaus	42 171.05	
Pfarrhaus	24 180.40	
Mobilien	17 990.65	
SOZIALE WOHLFAHRT	441 462.25	
Alterswohnheime	25 386.05	
Wohnungen im Postgebäude	25 386.05	
Gesetzliche Sozialhilfe	416 076.20	
Stiftung Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)	2 633.30	
Haus St. Martin, Eschen	41 233.20	
Haus St. Mamertus, Triesen	8 814.50	
Haus St. Florin, Vaduz	356 240.00	
Haus St. Laurentius, Schaan	1 680.60	
Haus Schlossgarten, Balzers	5 474.60	
VERKEHR	1 427 424.25	360 876.90
Gemeindestrassen	1 314 934.85	337 405.15
Diverse Anpassungen	39 233.05	
Bodenerwerb für Strassenbauten	27 778.35	
Talstrasse	26 203.25	
Römerstrasse	59 916.25	
Dr. Albert Schädler-Strasse	29 886.75	
Renkwiler	380 998.35	
Rofenbergstrasse	15 054.75	
Hinterdorf	38 649.70	
Brühlgasse	29 488.95	
Schulstrasse	9 887.20	
Bahngasse	7 011.50	
Hohlagass	3 690.15	
Kellastrasse	432 491.35	
Radweg Sportfeldstrasse – Rheinstrasse	187 818.60	
Maschinen	26 826.65	
Talstrasse		7 781.05
Dr. Albert Schädler-Strasse		8 874.85
Renkwiler		113 137.10
Hinterdorf, Fronagass		11 477.00
Brühlgasse		8 756.70
Bahngasse		2 082.05
Hohlagass		1 095.80
Kellastrasse		128 428.00
Radweg Sportfeldstrasse – Rheinstrasse		55 772.60
Strassenbeleuchtung	112 489.40	23 471.75
Diverse Anpassungen	33 192.35	
Talstrasse	2 364.35	
Renkwiler	32 675.85	
Bahngasse	14 251.35	
Bongerten	254.15	
Hohlagass	1 013.75	
Kellastrasse	28 737.60	
Talstrasse		702.10
Renkwiler		9 703.05
Bahngasse		4 231.95
Hohlagass		301.05
Kellastrasse		8 533.60
UMWELT, RAUMORDNUNG	1 626 644.85	122 123.10
Wasserversorgung	616 860.00	
Finanzierungsbeitrag Wasserversorgung FL Unterland (WLU)	616 860.00	
Abwasserbeseitigung	687 894.90	68 214.15
Diverse Anpassungen	20 845.75	

	Ausgaben	Einnahmen
Talstrasse	5 493.35	
Renkwiler	101 866.10	
Hinterdorf	1 723.50	
Bongerten	743.50	
Hohlagass	5 733.80	
Essanestrasse und Kreisel	3 299.40	
Kellastrasse	114 899.70	
Generelles Entwässerungsprojekt	63 179.20	
Schwarze Strasse	115 231.40	
Baukostenbeitrag Abwasserzweckverband (AZV)	254 879.20	
Talstrasse		1 631.25
Renkwiler		30 249.05
Hinterdorf, Fronagass		511.80
Hohlagass		1 702.65
Kellastrasse		34 119.40
Schuttdeponie	124 642.50	
Deponie Rheinau	124 642.50	
Gewässerverbauung	5 817.90	
Grabenrenaturierung	5 817.90	
Raumordnung	113 595.30	30 796.15
Säga Nendeln	15 351.05	
Renkwiler	3 913.45	
Hub	8 900.20	
Bölsfeld	59 679.00	
Surbünt	19 778.20	
Lomgruab	5 973.40	
Baulandumlegung		30 796.15
Planungen	77 834.25	23 112.80
Orts- und Raumplanung	39 110.25	
Industriezone	38 724.00	
Planungen		23 112.80
VOLKSWIRTSCHAFT	354 144.45	
Forstwirtschaft	49 327.45	
Waldstrassen, -wege	37 636.40	
Kauf von Waldparzellen	4 508.05	
Mobilien	4 157.00	
Motorsägen	3 026.00	
Kommunale Werbung	304 817.00	
Beitrag Bergbahnen Malbun	304 817.00	
FINANZEN		6 268 565.55
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		6 268 565.55
Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		6 268 565.55
Zwischentotal	10 166 445.90	8 540 803.90
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		6 580 890.10
Deckungsüberschuss	4 955 248.10	
Total	15 121 694.00	15 121 694.00

Sachgüter des Finanz- und Verwaltungsvermögens 2006

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2006	Zuwachs 2006	Investitions- beiträge 2006	Buchwert 31.12.2006	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2006
FINANZVERMÖGEN						
Liegenschaften						
Liegenschaft Hinterdorf 1	2 188 074.75	0.00	0.00	2 188 074.75	0.00	2 188 074.75
Vorsorglicher Bodenwerb	3 245 585.30	0.00	0.00	3 245 585.30	0.00	3 245 585.30
Total Finanzvermögen	5 433 660.05	0.00	0.00	5 433 660.05	0.00	5 433 660.05
VERWALTUNGSVERMÖGEN						
Grundstücke und Waldungen						
Grundstücke Politische Gemeinde	827 162.94	0.00	0.00	827 162.94	827 16.30	744 446.64
Waldparzellen Politische Gemeinde	71 855.85	4 508.05	0.00	76 363.90	7 636.40	68 727.50
Zwischentotal	899 018.79	4 508.05	0.00	903 526.84	90 352.70	813 174.14
Tiefbauten						
Strassenbau allgemein	0.00	1 288 108.20	337 405.15	950 703.05	950 703.05	0.00
Abwasser-Kanalisationen	0.00	433 015.70	68 214.15	364 801.55	364 801.55	0.00
Strassenbeleuchtung	0.00	112 489.40	23 471.75	89 017.65	89 017.65	0.00
Planungen und Projektstudien	0.00	77 834.25	23 112.80	54 721.45	54 721.45	0.00
Kinderspiel- und Pausenplätze	0.00	17 066.75	0.00	17 066.75	17 066.75	0.00
Waldstrassen	0.00	37 636.40	0.00	37 636.40	37 636.40	0.00
Baulandumlegungen / Erschliessungen	0.00	113 595.30	30 796.15	82 799.15	82 799.15	0.00
Grabenrenaturierung	0.00	5 817.90	0.00	5 817.90	5 817.90	0.00
Deponien	0.00	124 642.50	0.00	124 642.50	124 642.50	0.00
Grundbuchvermessungen und -vermarkungen	0.00	27 790.90	0.00	27 790.90	27 790.90	0.00
Zwischentotal	0.00	2 237 997.30	483 000.00	1 754 997.30	1 754 997.30	0.00
Hochbauten						
Primarschule Eschen	3 588 918.45	5 599 211.10	1 682 804.45	7 505 325.10	750 532.50	6 754 792.60
Primarschule Nendeln	753 857.20	0.00	0.00	753 857.20	75 385.70	6 784 71.50
KG Dorf, St. Martins-Ring 13	7 256.80	0.00	0.00	7 256.80	725.70	6 531.10
Saal, Im Feld	30 191.40	42 424.00	0.00	72 615.40	7 261.55	65 353.85
Vereinshaus und KG, St. Martins-Ring 50	8 168.75	0.00	0.00	8 168.75	816.90	7 351.85
Alte Schule, Gemeindegarten 2	31 297.35	0.00	0.00	31 297.35	3 129.75	28 167.60
Liegenschaft und KG, Simgasse 3	125 639.95	0.00	0.00	125 639.95	12 564.00	113 075.95
Liegenschaft und KG, Schönbühl 2	74 753.40	0.00	0.00	74 753.40	7 475.35	67 278.05
Liegenschaft und KG, Staudengasse 11	774 022.20	0.00	0.00	774 022.20	77 402.20	696 620.00
Gemeindehaus, St. Martins-Ring 2	3 685 781.80	9 327.95	0.00	3 695 109.75	369 511.00	3 325 598.75
Gemeindesaal, St. Martins-Ring 2	1 220 081.70	13 701.40	0.00	1 233 783.10	123 378.30	1 110 404.80
Gemeindehaus-Tiefgarage	3 431 054.45	0.00	0.00	3 431 054.45	343 105.45	3 087 949.00

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2006	Zuwachs 2006	Investitions- beiträge 2006	Buchwert 31.12.2006	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2006
Pfrundhaus, Heragass 2	32 623.45	0.00	0.00	32 623.45	3 262.35	29 361.10
Pfarrkirche St. Martin	19 431.95	81 721.30	0.00	101 153.25	10 115.35	91 037.90
Kirche St. Sebastian	30 864.55	0.00	0.00	30 864.55	3 086.45	27 778.10
Friedhofkapelle / Gerätehaus	34 358.35	0.00	0.00	34 358.35	3 435.85	30 922.50
Kappellen	60 086.65	0.00	0.00	60 086.65	6 008.65	54 078.00
Pfarrhaus, St. Luzi-Strasse 11	36 028.55	24 180.40	0.00	60 208.95	6 020.90	54 188.05
Forstwerkhof und Forsthütten	31 387.85	0.00	0.00	31 387.85	3 138.80	28 249.05
Feuerwehrdepot	1 209 674.73	0.00	0.00	1 209 674.73	120 967.45	1 088 707.28
Gemeindewerkhof	1 857 016.11	18 147.95	0.00	1 875 164.06	187 516.40	1 687 647.66
Kulturgüterhaus	243 840.55	0.00	0.00	243 840.55	24 384.05	219 456.50
Mühle, St. Martins-Ring 39	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Bushaltekabine	67 582.80	0.00	0.00	67 582.80	6 758.30	60 824.50
Mehrfachgarage Fallsgasse	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Widum-Stall, Müssnen 27	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Fahradunterstand beim MZG	76 733.29	0.00	0.00	76 733.29	7 673.35	69 059.94
Liegenschaft, St. Martins-Ring 7	1.00	0.00	0.00	1.00	0.00	1.00
Liegenschaft, St. Martins-Ring 45	4 920.50	0.00	0.00	4 920.50	492.05	4 428.45
Liegenschaft, Brunnenweg 3	335 783.40	6 627.95	0.00	342 411.35	34 241.15	308 170.20
Liegenschaft, Sebastianstrasse 54	31 040.15	0.00	0.00	31 040.15	3 104.00	27 936.15
Wohnungen im Postgebäude	1 063 913.55	25 386.05	0.00	1 089 299.60	108 929.95	980 369.65
Zwischentotal	18 866 313.88	5 820 728.10	1 682 804.45	23 004 237.53	2 300 423.45	20 703 814.08
Mobilien						
Verwaltung: Mobilien	150 340.60	22 784.95	0.00	173 125.55	43 281.40	129 844.15
Verwaltung: Massenmedien (EDV)	12 709.55	17 380.10	0.00	30 089.65	15 044.85	15 044.80
Verwaltung: Kommunikationsanlage	8 015.60	0.00	0.00	8 015.60	2 003.90	6 011.70
Verwaltung: EDV-Anlage	59 077.00	32 497.30	0.00	91 574.30	45 787.15	45 787.15
Gemeindesaal: Mobilien	55 068.90	6 459.50	0.00	61 528.40	15 382.10	46 146.30
Gemeindewerkhof: Mobilien	193 032.65	26 826.65	0.00	219 859.30	54 964.85	164 894.45
Verwaltungliegenschaften: Mobilien	65 120.10	30 257.85	0.00	95 377.95	23 844.50	71 533.45
Forstwirtschaft: Mobilien	131 799.95	7 183.00	0.00	138 982.95	34 745.75	104 237.20
Marktwesen: Mobilien	2 912.00	0.00	0.00	2 912.00	728.00	2 184.00
Feuerwehr: Mobilien	124 707.35	45 929.15	0.00	170 636.50	42 659.15	127 977.35
Kultur / Freizeit: Mobilien	26 481.05	0.00	0.00	26 481.05	7 944.30	18 536.75
Pfarrhaus: Mobilien	0.00	17 990.65	0.00	17 990.65	4 497.65	13 493.00
Kirche: Mobilien	43 881.45	0.00	0.00	43 881.45	10 970.35	32 911.10
Schulen: Bibliothek	12 518.04	5 525.80	0.00	18 043.84	5 413.15	12 630.69
Schulen: Mobilien	81 897.24	34 246.15	0.00	116 143.39	34 843.00	81 300.39
Schulen: EDV	28 607.35	61 576.40	0.00	90 183.75	45 091.90	45 091.85
Kindergärten: EDV	4 541.15	2 885.00	0.00	7 426.15	3 713.10	3 713.05
Kindergärten: Mobilien	9 981.80	3 429.10	0.00	13 410.90	4 023.25	9 387.65

Investitionsgruppe	Buchwert 01.01.2006	Zuwachs 2006	Investitions- beiträge 2006	Buchwert 31.12.2006	Abschreibung CHF	Restbuchwert 31.12.2006
					%	
Kindergärten: Bibliothek und Ludothek	17 190.18	9 115.75	0.00	26 305.93	30	7 891.80
Diverse Mobilien	4 843.05	0.00	0.00	4 843.05	25	1 210.75
Familienchronik	1.00	0.00	0.00	1.00	30	0.00
Totenkapelle: Mobilien	8 555.60	0.00	0.00	8 555.60	25	2 138.90
Bibliothek SZU	31 272.15	13 111.95	0.00	44 384.10	30	13 315.25
Kommunale Werbung: Mobilien	2 143.90	0.00	0.00	2 143.90	25	536.00
Kunstgegenstände / Antiquitäten	8 244.40	0.00	0.00	8 244.40	30	2 473.30
Helbert-Chronik	74 355.00	0.00	26 290.00	48 065.00	30	14 419.50
Zwischentotal	1 157 297.06	337 199.30	26 290.00	1 468 206.36		436 923.85
Darlehen und Beteiligungen						
AZV (Abwasserzweckverband)	1.00	254 879.20	0.00	254 880.20	100	254 879.20
WLU (Wasserversorgung FL Unterland)	1.00	616 860.00	0.00	616 861.00	100	616 860.00
Sportpark Eschen/Mauren	1.00	44 881.00	22 440.50	22 441.50	100	22 440.50
Sportpark: Mobilien	1.00	115 406.75	57 703.40	57 704.35	100	57 703.35
Papstgedenksstätte	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Kompostierungsanlage Rheinau Eschen/Gamprin	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Bürgergenossenschaft	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Zwischentotal	7.00	1 032 026.95	80 143.90	951 890.05		951 883.05
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Stützpunkt Feuerwehr, Vaduz	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Stiftung LAK inkl. Betreuungszentren	1.00	416 076.20	0.00	416 077.20	100	416 076.20
Hallenbad SZU	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Zwischentotal	3.00	416 076.20	0.00	416 079.20		416 076.20
Investitionsbeiträge						
Verein für Abfallbeseitigung, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Tierkörpersammelstelle, Buchs	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Bergbahnen Malbun	0.00	304 817.00	0.00	304 817.00	100	304 816.00
Deponie Lienz / Oberbüchel	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Landeseinrichtungen	1.00	13 093.00	0.00	13 094.00	100	13 093.00
Private Institutionen	1.00	0.00	0.00	1.00	100	0.00
Zwischentotal	5.00	317 910.00	0.00	317 915.00		317 909.00
Total Verwaltungsvermögen	20 922 644.73	10 166 445.90	2 272 238.35	28 816 852.28		6 268 565.55
Total Finanz- und Verwaltungsvermögen	26 356 304.78	10 166 445.90	2 272 238.35	34 250 512.33		6 268 565.55
						27 981 946.78

Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2006

Projekt / Kreditbewilligung	Genehmigte Kredite	Investitionen Zahlungen bis 31.12.2005	Investitionen Zahlungen bis 31.12.2006	Investitionen Total	Verfügbare Restkredit	Ausbau-stand abge-schlossen
01 Primarschule Eschen						
Verpflichtungskredit vom 05.05.2002	30000000					
Totalkredit	30000000	6022207	5599211	11621418	18378582	nein
02 Personennamenbuch						
Verpflichtungskredit vom 21.08.2002	65000					
Totalkredit	65000	39279	13093	52372	12628	nein
03 Gen. Entwässerungsprojekt						
Verpflichtungskredit vom 22.01.2003	200000					
Totalkredit	200000	188800	63179	251979	-51979	nein
Total	30265000	6250287	5675483	11925770	18339230	

Stiftungen und Fonds

Personalfürsorgestiftung der Gemeinde Eschen

Zweck: Berufliche Vorsorge 2. Säule

Vermögensstatus per 31.12.2006

	Aktiven	Passiven
Aktiven		
Stiftungskapitalforderung bei der Gemeinde	30 000	
Guthaben bei der Gemeinde	5 651 790	
Passiven		
Stiftungskapital		30 000
Stiftungsvermögen per 01.01.2006		5 173 149
Zunahme des Stiftungsvermögens 2006		478 641
	5 681 790	5 681 790

Erfolgsrechnung

	Aufwand	Ertrag
Ertrag		
Arbeitnehmerbeiträge		169 146
Arbeitgeberbeiträge		227 930
Freizügigkeitsleistungen / Gutschriften		5 195
Zinsertrag 2006		258 657
Aufwand		
Versicherungsprämien inkl. Verwaltungskosten	126 442	
Freizügigkeitsleistungen / Austritte	55 845	
	182 287	660 928
Mehrertrag	478 641	
	660 928	660 928

Revisorenberichte

**Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Eschen**

zu Händen der
**Gemeindevorstehung
der Gemeinde Eschen**

Eschen, 11. Mai 2007

Prüfung der Jahresrechnung 2006

Sehr geehrter Herr Gemeindevorsteher
Sehr geehrte Frauen Gemeinderätinnen
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte

Gemäss Art. 57 des Gemeindegesetzes haben wir als Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen, die auf den 31. Dezember 2006 abgeschlossene Gemeindefinanzrechnung geprüft.

Bei unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass

- **die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist,**
- **die Bilanz, die Laufende Rechnung sowie die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung und den Bankauszügen übereinstimmen,**
- **bei der Darstellung der Vermögens- und Verwaltungsrechnung die gesetzlichen Vorschriften und Bewertungsgrundsätze eingehalten sind.**

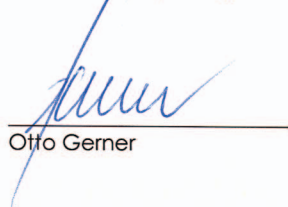
Die Jahresrechnung der Gemeinde Eschen schliesst per 31. Dezember 2006 mit

- **einem Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von CHF 6'580'890,**
- **einem Finanzierungsüberschuss der Gesamtrechnung von CHF 4'955'248,**
- **sowie einem ausgewiesenen Reinvermögen von CHF 54'510'045.**

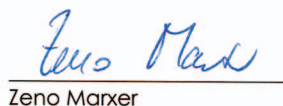
Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung beantragen wir

- **die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen**
- **und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen sowie die Arbeit der zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zu verdanken.**

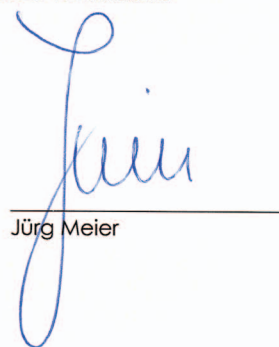
Die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Eschen:



Otto Gerner



Zeno Marxer



Jürg Meier

**SENDORIT
REVISIONS
AKTIENGESELLSCHAFT**

AN DIE
REGIERUNG DES
FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

9490 VADUZ

VADUZ, IM JUNI 2007

BERICHT ÜBER DIE REVISION DER
JAHRESRECHNUNG 2006 DER GEMEINDE E S C H E N

SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEF
SEHR GEEHRTER HERR REGIERUNGSCHEFSTELLVERTRETER
SEHR GEEHRTE FRAU REGIERUNGSRÄTIN
SEHR GEEHRTE HERREN REGIERUNGSRÄTE

GEMÄSS DEM UNS VOM GEMEINDERAT DER GEMEINDE ESCHEN ERTEILTEN AUFTRAG ZUR PRÜFUNG DER GEMEINDERECHNUNG HABEN WIR DIE AUF DEN 31. DEZEMBER 2006 ABGESCHLOSSENE JAHRESRECHNUNG GEPRÜFT.

WIR STELLTEN FEST, DASS

- 0 DIE JAHRESRECHNUNG MIT DER BUCHHALTUNG ÜBEREINSTIMMT,
- 0 DIE BUCHHALTUNG ORDNUNGSGEMÄSS GEFÜHRT IST,
- 0 BEI DER DARSTELLUNG DER VERMÖGENSLAGE UND DES GESCHÄFTSERGEBNISSES DIE GESETZLICHEN VORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WORDEN SIND.
- 0 DIE VORSORGLICH ERWORBENEN GRUNDSTÜCKE IM FINANZVERMÖGEN LT. LANDESGESETZBLATT 1999 NR. 190 ART. 2 ABS. 3 RICHTIG VERBUCHT WURDEN.

DIE JAHRESRECHNUNG SCHLIESST MIT EINER BILANZSUMME VON CHF 63'397'548.

DAS REINVERMÖGEN BELÄUFT SICH AUF CHF 54'510'045.

NACHFOLGEND ERSTATTEN WIR IHNEN BERICHT ÜBER DIE JAHRESRECHNUNG 2006 UND DIE VORGENOMMENEN PRÜFUNGEN.

SENDORIT REVISIONS AG



BEAT KRANZ
KONZESSIONIERTER BUCHPRÜFER

IM MÜHLEHOLZ 14, POSTFACH 1144
FL-9490 VADUZ
TELEFON 00423 / 237 29 30
FAX 00423 / 232 97 30
E-MAIL INFO@SENDORIT.LI

Revisionsbericht der Bürgergenossenschaft Eschen 2006

**Geschäftsprüfungskommission
der Bürgergenossenschaft Eschen**

**Bürgergenossenschaft
9492 Eschen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender des Vorstandes der Bürgergenossenschaft
Sehr geehrte Mitglieder des Vorstandes der Bürgergenossenschaft

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen hat gemäss Artikel 10 der Statuten der Bürgergenossenschaft die auf den 31. Dezember 2006 abgeschlossene Rechnung der Bürgergenossenschaft Eschen geprüft.

Wir haben folgendes festgestellt:

- Die Bilanz der Laufenden Rechnung sowie die Investitionsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Der für 2006 budgetierte Finanzierungsfehlbetrag von CHF 385'000.00 wurde nicht ausgeschöpft.

Aufgrund dieses Prüfungsergebnisses beantragt die Geschäftsprüfungskommission:

- Die vorliegende Jahresrechnung 2006 der Bürgergenossenschaft Eschen mit einem Finanzierungsfehlbetrag von CHF 179'408.65 welcher gemäss der Regelung zwischen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen von der politischen Gemeinde Eschen ausgeglichen wird, zu genehmigen.
- Den verantwortlichen Organen der Bürgergenossenschaft Eschen und der Gemeinde Eschen Entlastung zu erteilen,

Wir bedanken uns bei den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die sachgemässe und termingerechte Erledigung der Arbeiten.

Bedanken möchten wir uns beim Vorsteher der Politischen Gemeinde Eschen Gregor Ott und dem Gemeindegassier Günther Kranz für die gute Zusammenarbeit mit der Bürgergenossenschaft Eschen.

Eschen, 25. Mai 2007

Die Geschäftsprüfungskommission der Bürgergenossenschaft Eschen



Norbert Wohlwend



Otto Gerner

Voranschlag 2007

Laufende Rechnung

	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	3 662 500	208 000
Öffentliche Sicherheit	411 500	12 500
Bildung	3 587 000	190 000
Kultur, Freizeit, Kirche	2 718 500	190 500
Gesundheit	24 000	
Soziale Wohlfahrt	1 489 000	141 000
Verkehr	853 000	34 000
Umwelt, Raumordnung	1 314 000	1 245 500
Volkswirtschaft	1 043 000	295 500
Finanzen und Steuern	287 000	22 301 500
Zwischentotal	15 389 500	24 618 500
Abschreibungen	9 580 500	
Zwischentotal	24 970 000	24 618 500
Mehraufwand		351 500
Total	24 970 000	24 970 000

Investitionsrechnung

	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeine Verwaltung	298 000	
Öffentliche Sicherheit	126 000	
Bildung	10 090 000	3 000 000
Kultur, Freizeit, Kirche	221 500	74 500
Gesundheit		
Soziale Wohlfahrt	1 018 000	35 000
Verkehr	1 936 500	
Umwelt, Raumordnung	3 343 500	
Volkswirtschaft	400 500	16 000
Finanzen und Steuern		483 000
Zwischentotal	17 434 000	3 608 500
Abschreibungen		9 580 500
Zwischentotal	17 434 000	13 189 000
Mehraufwand Laufende Rechnung	351 500	
Unterdeckung Investitionsrechnung		4 596 500
Total	17 785 500	17 785 500



Gemeinde Eschen

Gemeindeverwaltung Eschen
Finanz- und Rechnungswesen
St. Martins-Ring 2
FL-9492 Eschen

www.eschen.li